# Kirchenblatt

**für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn** 57. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

**2025** | **21** | **22** 5. OKTOBER – 1. NOVEMBER



**REINES LICHT** 

Mystik ist stets aktuell Seite 4

**FRIEDEN FÜR GAZA!** 

Seite 2

# **WAS MICH BEWEGT: KRIEG UND FRIEDEN**

Je heftiger die Luftangriffe auf die Ukraine werden, desto mehr wird mir bewusst, wie privilegiert wir sind: Keine nächtliche Bedrohung. Kein täglich neuer Horror, keine endlose Trauer üher immer neue Tote

Betroffen nehme ich wahr, wie gut es uns meistens geht, bedingt durch Zufälle von Geburt und Lebensort. Führt dieses Privileg auch zu einer besonderen Verantwortung? Dazu drei Gedanken:

Ohnmacht in Unterstützung verwandeln: Caritas Schweiz und viele andere Institutionen helfen weiterhin – beim Leben vor Ort und den Flüchtlingen bei uns. Unterstützung hilft auch uns, aus unserer Ohnmacht herauszufinden.

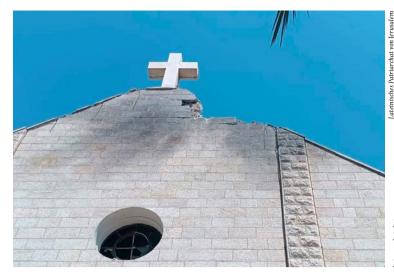
Verbunden bleiben: Es ist so naheliegend, die Schreckensnachrichten zu verdrängen. Doch gerade als Fernstehende kann es uns leichter fallen als Direktbetroffenen, empathisch zu bleiben, Leid mitzutragen, für Heilung und Gerechtigkeit zu beten. Das ist nicht sichtbar, aber es wirkt.

Hoffnung üben: Das Recht und die Hoffnung auf Frieden werden nicht hinfällig, auch wenn sie mit Füssen getreten werden. Aber sie brauchen Nahrung zum Beispiel alte Verheissungen: «Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg ...» (Jesaja 2,4).

Frieden ist Arbeit. Frieden braucht langen Atem.



**DETLEF HECKING PASTORALVERANTWORTLICHER DES BISTUMS BASEL** 



Die durch einen Luftangrifft am 17.7.2025 beschädigte Kirche in Gaza

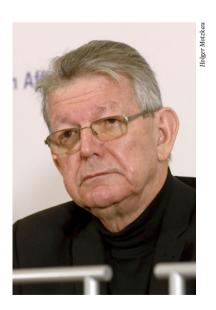
# Frieden für Gaza!

Der Gazastreifen durchlebt derzeit eine der dunkelsten Phasen seiner jüngeren Geschichte. Tief bewegt hat Papst Leo XIV. erneut seine Stimme erhoben, um die internationale Gemeinschaft aufzufordern, eine andere Lösung als das erzwungene Exil zu finden, dem die Zivilbevölkerung derzeit ausgesetzt ist. In diesem Kontext von Gewalt und Chaos bleibt die katholische Pfarrei der Heiligen Familie im Stadtteil Zeitoun im Zentrum von Gaza-Stadt eine Oase des Lebens inmitten der Verwüstung. Der Pfarrer, der Argentinier Gabriel Romanelli, kümmert sich zusammen mit zwei weiteren Priestern und fünf Ordensschwestern um rund 450 Flüchtlinge: «Wir teilen, was wir haben, mit unseren Nachbarn, aber wirklich wichtig ist, dass der Krieg endet.» Nebst dem Gebet sind die Christen in Gaza und in anderen Gebieten in Palästina und Israel auf materielle Zuwendungen angewiesen. «Kirche in Not (ACN)» unterstützte die Christen in Gaza, Jerusalem, im Westjordanland und in Israel im Jahr 2024 mit rund CHF 900 000. Sie finden den

vollständigen Artikel via QR-Code unter: www.kirche-in-not.ch

# **HERBERT-HAAG-PREIS** AN BISCHOF ERWIN KRÄUTLER

Sein Engagement am Amazonas machte ihn zu einem der bekanntesten Oberhirten Lateinamerikas. Für sein Lebenswerk wird der Österreicher Erwin Kräutler nun mit dem Herbert-Haag-Preis ausgezeichnet. Kräutler (86) stammt aus Vorarlberg und war von 1981 bis 2015 Bischof von Xingu im Amazonasgebiet. Auch nach seiner Emeritierung setzt sich Kräutler weiterhin für die Menschen am Rand der Gesellschaft in Brasilien ein; vor allem auch für die indigenen Völker Amazoniens. Er wirkte unter anderem an der Umweltenzyklika «Laudato si» (2015) von Papst Franziskus mit. Weitere Preisträgerin ist die ungarische Theologin Rita Perintfalvi. Sie forscht zu den Themen Rechtspopulismus, politischer beziehungsweise religiöser Fundamentalismus, sexueller Missbrauch in der Kirche und Geschlechtergerechtigkeit. Die Preisverleihung an Kräutler und Perintfalvi findet am 22. März 2026 in Luzern statt. kath.ch



«Die Ehrfurcht vor dem Leben ist ethische Mystik. Die wahre Gotteserkenntnis ist die. dass wir Gott, der uns in der Natur als Schöpferwille voller Rätsel entgegentritt, in uns als Wille zur Liebe erleben.»

Albert Schweitzer, deutsch-französischer Arzt und Theologe und (1875-1965)

# MESSE MIT DEM «SCHWEIZERPSALM»

Die Organistin Monika Heeb intoniert am 13. September in der Mauritiuskirche in Kriegstetten das Schlusslied. Rund 200 Sängerinnen und Sänger aus 11 Kirchenchören stimmen ein, singen gemeinsam den Schweizerpsalm als Schluss des Gottesdienstes zum Cäcilientag der Bezirke Solothurn-Lebern und Wasseramt. Bereits um 14 Uhr trafen sich Sängerinnen, Sänger, Dirigentinnen und Dirigenten in der Kirche in Kriegstetten zur gemeinsamen Probe. Unter der Hauptleitung von Maija Gschwind wurde die «Messe mit dem Schweizerpsalm» von Pater Alberik Zwyssig (1808–1854) und Hubert Spörri (\*1943) geübt. Unterstützt wurde der grosse Chor von Ernst Rohrer am Akkordeon und dem Jouska String Quartett mit Meriel Bizri, Sofia Fasla-Prolat, Marta Lahoz und Kiril Fasla-Prolat. Um 17.30 Uhr feierten alle zusammen mit Pfarrer Varghese Joseph Gottesdienst. Während des Gottesdienstes durfte Verbandspräsidentin Irene Kurth 33 langjährige Sängerinnen und Sänger für zusammengezählt 1250 Jahre Singen in einem Kirchenchor ehren. Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags wurde in der festlich gedeckten Turnhalle ein feines Essen serviert. Antoinette Schwaller

# AUFGEFALLEN

Wie aus dem Vatikan bekannt wurde, wird Papst Leo XIV. den englischen Theologen John Henry Newman (1801–1880) zum Kirchenlehrer erheben.

John Henry Newman, der 2019 von Papst Franziskus heiliggesprochen wurde, weist eine ungewöhnliche Karriere auf: Er war Priester der anglikanischen Kirche, bevor er 1845 zum Katholizismus konvertierte. Als Bischof lehnte er die Teilnahme am ersten Vatikanischen Konzil ab und wurde trotzdem 1879 von Leo XIII. ins Kardinalskollegium aufgenommen. Das «Kirchenblatt» wird Newman im nächsten Jahr einen Schwerpunkt-Artikel widmen.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

# **WARUM LEBST DU?**

«Warum lebst du?» Diese fundamentale Frage stellt Meister Eckhart (um 1260-1328) in einer seiner zahlreichen Predigten (Deutsche Werke I). Postwendend liefert er eine Antwort, die auch heutige Leserinnen und Leser zu erstaunen vermag: «Um des Lebens willen, und du weisst dennoch nicht, warum du lebst.» Der deutsche Mystiker und Theologe stellt das Phänomen der «Lebendigkeit» ins Zentrum seiner Gedanken. Für den Dominikanermönch, der seine Leserschaft mit seinen paradoxen Sprachbildern und seiner poetischen Sprache überrascht, ist ein Leben, das auf nichts hinaus will, das sinnvolle Leben. Eckhart schreibt, dass das Leben, das «kein Warum» bekenne, ein sinnvolles Leben sei. Es ist ein gutes Leben, weil es die höchste Form der inneren Freiheit und Nähe zu Gott bedeutet.

Der Kirchenlehrer (Meister) aus dem Mittelalter betont immer wieder die «Gelassenheit», ein Begriff, den er selbst in die deutsche Sprache einbringt. Gelassenheit ist für ihn die «Abgeschiedenheit vom Eigenwillen» und meint ein radikales Loslassen von Eigenwillen und Besitzdenken. Das lässt sich heute im Kontext von Konsumkritik, Resilienz oder spiritueller Lebensführung neu deuten. Wer aus Absicht, Berechnung oder Eigennutz handelt, bindet sich an weltliche Zwecke und bleibt stets an das eigene Ich verhaftet. Absichtslosigkeit hingegen bedeutet: nicht mehr auf sich selbst ausgerichtet sein, sondern den göttlichen Willen durch sich wirken lassen. Eine Handlung, die ohne Absicht geschieht, ist somit «rein». Sie geschieht nicht, um Lohn, Anerkennung oder Nutzen zu erlangen, sondern um ihrer selbst willen. In solcher Reinheit ist die Tat frei von egoistischen Motiven und kann als Ausdruck des Göttlichen gelten. Eckhart sagt: «Wer nichts will, mit dem wirkt Gott, wie er will.» Der Mensch wird dadurch jedoch keinesfalls zu einer göttlichen Marionette, sondern er entdeckt tief in sich seinen wahren Grund. Für Eckhart ist das «gute Leben» kein Mittel zu einem Ziel (etwa himmlische Belohnung), sondern Teilhabe am ewigen Sein Gottes. Hier nähert sich seine Lehre dem im Moment äusserst aktuellen Begriff der «Achtsamkeit» an. Eine Konzentration auf das Wesentliche, bestärkt durch eine heilsame Gelassenheit, die eine Dimension der Freiheit und Innerlichkeit ermöglicht, die sich nicht auf ökonomische oder gesellschaftliche Nützlichkeit reduzieren lässt.

Mit freundlichen Grüssen Reto Stampfli

3

# Reines Licht Mystik ist stets aktuell

Viele christliche Mystiker – von Meister Eckhart über Teresa von Ávila bis hin zu Thomas Merton – betonen die Erfahrung der Einheit: Gott ist nicht «ausserhalb», sondern «in uns». Diese Sichtweise kann auch die heutige Sehnsucht nach Ganzheit und Verbundenheit mit der Natur, mit anderen Menschen oder mit sich selbst ansprechen.

## **RETO STAMPFLI**

Wer sich heute in Buchhandlungen umschaut, trifft auf gut gefüllte Religions- und Esoterikabteilungen, mit einer Fülle von Mystik-Titeln. Mystik – das klingt irgendwie mysteriös. Mystik, das hat wohl mit Geheimnissen zu tun, mit dem, was sich dem Augenschein und dem Hörensagen des Alltags entzieht. Es scheint ein weiteres Sinnangebot auf dem schillernden Jahrmarkt der Selbstoptimierungspraktiken zu sein. Doch der bekannte amerikanische Franziskanerpater Richard Rohr (\*1943) stellt im ersten Kapitel seines Buches «Pure Präsenz» (2010) richtig: «Echte Spiritualität ist nicht die Suche nach Vervollkommnung oder Kontrolle oder die Tür zum Jenseits; sie ist eine Suche nach Vereinigung mit dem Göttlichen hier und jetzt.» Den Mystikerinnen und Mystikern geht es um die innige Verbundenheit und Gemeinschaft mit dem, der Ziel ihrer Sehnsucht ist: mit der Wirklichkeit Gottes, der Nähe Jesu Christi, der Lebenskraft des Geistes. Rohr beschreibt eine spirituelle Sichtweise, die über dualistisches Denken hinausgeht und uns lehrt, das Leben und Gott im Jetzt und in der Einheit zu erfahren. Die Lehre der Mystik - aller grossen Religionen – zielt laut Rohr darauf ab, «hier zu sein», «jetzt zu sein», das reine Dasein. Er rundet seine Ausführungen mit der Feststellung ab: «Die grosse Entdeckung da-

bei besteht immer darin, dass das, was wir suchen, längst da ist. Ich habe es nicht gefunden, es hat mich gefunden.»

# WIRKLICHE VEREINIGUNG

In der christlichen Tradition tritt der Begriff «Mystik» zuerst als «Kunstwort» im Frankreich des 17. Jahrhunderts in Erscheinung. Das Verb «Myein» (schliessen) und das Adjektiv «Mystikos» waren jedoch bereits in der griechischen Antike geläufig. Mystisch leben bedeutet: die Augen schliessen vor einem Gewirr der Sinneseindrücke, sich sammeln, um so dem inneren Lebenszentrum näher zu kommen. Im Christentum bezeichnet Mystik die innere, unmittelbare Erfahrung der Gegenwart Gottes. Es geht dabei weniger um Dogmen, Lehren oder religiöse Praktiken, sondern um die persönliche, existenzielle Begegnung mit dem Göttlichen. Auch Eckhart von Hochheim, besser bekannt als Meister Eckhart (um 1260-1328), betont, dass Gott nicht «aussen» gesucht werden soll, sondern in der Tiefe der eigenen Seele. «Gott» ist für Eckhart zuerst und zuletzt nichts anderes als die lebendige Gegenwart des Lebens selbst. Diese Idee eines unmittelbaren Zugangs zu einer transzendenten Wirklichkeit erinnert stark an moderne Spiritualität und Achtsamkeitspraxis. Im Christentum begegnet uns in die-

sem Zusammenhang der Begriff der Unio mystica, der «Verbundenheit mit Gott». Aber Verbundenheit sagt zu wenig: Die Mystiker meinen eine reale Einheit, eine wirkliche Vereinigung mit der Wirklichkeit Gottes. Darunter versteht man eine tiefe, innere Verbindung, die der suchende Mensch durch Gebet, Kontemplation und Hingabe erfährt. Typisch sind Formen des Schweigens, der Meditation über die Schrift (Lectio divina), das kontemplative Gebet oder auch die Erfahrung in Visionen und Ekstasen. Mystik lädt uns ein, jenseits von blossem Wissen oder äusserer Religion eine tiefe Dimension des Lebens zu erfahren. Sie bleibt aktuell, weil sie eine Sprache für das sucht, was viele Menschen auch heute erahnen, wenn sie nach Sinn, Stille oder Transzendenz suchen.

# **KEIN SELBSTZWECK**

Die christliche Mystik hat eine lange und wertvolle Tradition, kann aber auch gewisse Gefahren bergen, wenn sie einseitig verstanden oder missbraucht wird. So sind mystische Erfahrungen oft stark subjektiv geprägt. Dadurch besteht die Gefahr, persönliche Gefühle oder Visionen mit der göttlichen Wahrheit zu verwechseln. Mystiker wurden deshalb in ihrer Zeit immer kritisch geprüft, um Illusion oder gar Täuschung durch eigene Wünsche oder psychische Phä-



Skulptur von Meister Eckhart in Bad Wörishofen

nomene zu erkennen. Auch Meister Eckhart, obwohl er an den berühmtesten Fakullehrte, stand unter ständiger Beobachtung der kirchlichen Obrigkeit. Es wurde sogar ein Verfahren gegen ihn und seine Lehren eingeleitet und bis heute ist eine Heiligsprechung ausgeblieben. Generell kann, wer Mystik rein individuell versteht, in Versuchung geraten, die Gemeinschaft oder die kirchliche Lehre geringzuschätzen. Mystische Erfahrungen können zu dem Gefühl führen, man sei «geistlich höherstehend» als andere Gläubige. Intensive spirituelle Praktiken (Askese, Kontemplation, Schweigen) können psychisch sehr belastend sein. Ohne gesunde Führung oder innere Reifung kann das zu Verwirrung, Angst oder Depression führen. Viele geistliche Lehrer betonen daher die Notwendigkeit der umsichtigen geistlichen Begleitung und kirchlichen Einbindung. Mystik darf nie zum Selbstzweck werden, sondern soll zur tieferen Liebe zu Gott und den Menschen führen. Das bedeutet keine Gleichgültigkeit gegenüber der Welt und den anderen Menschen. In authentischer Mystik lässt sich Kontemplation nicht von Arbeit und Ethos trennen. Aber Innerlichkeit gehört zur Erfahrung des Weges. Darum hat auch das Gebet eine zentrale Bedeutung.

# **GRENZEN ERKENNEN**

Es besteht noch ein weiteres Problem: Mystiker betonen oft, dass die Erfahrung Gottes eigentlich unaussprechlich ist, denn Gott ist grösser als jede menschliche Beschreibung. Aus diesem Grund greifen viele mystische Texte zu Bildern, Symbolen und paradoxen Formulierungen. Bisweilen eine ekstatische, entrückte, zuweilen wie stammelnde Rede. Doch es gibt auch gelungene Versuche: Meister Eckharts Sprache kann hier als ein Musterbeispiel gelten. So schreibt er zum Beispiel über die Beziehung der Menschen zu Gott: «Aber manche Leute wollen Gott mit den Augen ansehen, mit denen sie eine Kuh ansehen, und wollen Gott lieben, wie sie eine Kuh lieben. Die liebst du wegen der Milch und des Käses und deines eigenen Nutzens. So halten's alle jene Leute, die Gott um äusseren Reichtums oder inneren Trostes willen lieben; die aber lieben Gott nicht recht, sondern lieben ihren Eigennutz.» (Deutsche Werke I, Predigt 16b) Christliche Mystik will uns gerade im Umgang mit der Welt aufbrechen für den Gott, der immer zugleich in der Welt und jenseits der Welt ist als das unbegreifliche Geheimnis, das uns in allem, was wir tun, umgibt. Dazu braucht es immer auch die theologische Reflexion, damit mystische Erfahrungen nicht dazu missbraucht werden, sich über andere

Menschen zu erheben oder sie als Offenbarung zu missbrauchen. Es sind immer subjektive Erfahrungen Gottes, für die wir dankbar sein dürfen. Wir dürfen sie auch mit anderen teilen, aber – so wie es die wahren Mystiker immer getan haben – in aller Demut und Bescheidenheit, mit dem Wissen, dass Gott immer das unbegreifliche Geheimnis bleibt und seine Liebe unaussprechlich und unendlich ist.

Alois M. Haas: Mystik als Aussage. Erfahrungs-, Denk- und Redeformen christlicher Mystik. Verlag der Weltreligionen. Frankfurt a. M. 2007.

Ingrid, Riedel: C. G. Jung und Meister Eckhart. Eine Begegnung. Patmos Verlag. 2024

Richard, Rohr: Pure Präsenz. Sehen lernen wie ein Mystiker. Claudius Verlag. München 2010.

# Begegnung

Es gibt Begegnungen, in denen alles in dir hell wird, die deine Seele aufleuchten lassen, als stünde ein Engel im Raum. Ich wünsche dir

das Geschenk solcher heiligen Augenblicke, in denen dir das Licht des Himmels mitten ins Herz scheint.



# KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

# Sonntag, 5. Oktober 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Habakuk 1,2-3;2,2-4 L2: 2 Timotheus 1,6-8.13-14 Ev: Lukas 17,5-10

Dienstag, 7. Oktober Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Sonntag, 12. Oktober 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 2 Könige 5,14-17 L2: 2 Timotheus 2,8-13 Ev: Lukas 17,11-19

Sonntag, 19. Oktober 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Exodus 17,8-13 L2: 2 Timotheus 3.14-4.2 Ev: Lukas 18,1-8

# Sonntag, 26. Oktober

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: Jesus Sirach 35,15b-17.20-22a L2: 2 Timotheus 4,6-8.16-18 Ev: Lukas 18,9-14

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



# ROSENKRANZ

Der Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz (7. Oktober) steht ganz im Zeichen des Rosenkranzgebets und der Fürsprache Mariens. Schon in vorchristlicher Zeit benutzten Menschen Gebetsketten oder Perlen, um Gebete oder Mantren zu zählen. Im Mittelalter beteten Laien, die weder lesen konnten noch die Psalmen kannten, den «Armenpsalter»: 150 Vaterunser anstelle der Psalmen; später 150 Ave Marias. Im 15. Jahrhundert setzte sich die heutige Gliederung durch. sta

## Regelmässige Sendungen

## **FERNSEHEN**

## SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie Monatlich eine Gottesdienstübertragung

# ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

## ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

## ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

## **RADIO**

## Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

## Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

## SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/ glocken-der-heimat

## Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera als Podcast unter https://oekumera.ch/

## WEB

www.medientipp.ch www.radiopredigt.ch www.radiomaria.ch www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion https://fernsehen.katholisch.de www.religion.orf.at/tv www.vaticannews.va/de.html

## **RADIO**

# Samstag, 4. Oktober SWR 2. 08.30 Uhr

## Bücher auf dem Index

Wie Book Bans und Verbote die Literatur bedrohen. Eigentlich könnte man davon ausgehen, dass Bücherverbote der Vergangenheit angehören; eine aktuelle Analyse zeigt ein ganz anderes Bild.

# Freitag, 10. Oktober SWR 2, 08.30 Uhr

# Neue Brutalität?

Warum Kinder und Jugendliche gewalttätig werden. Jugendgewalt scheint ein Dauerthema zu werden. Was weiss man über die Ausbreitung und die Gründe?

# Samstag, 11. Oktober SRF 2, 20.00 Uhr

## Im Wald da sind die Räuber

Je tiefer der Wald, desto schauriger die Geschichten — und hier ist das Radio live dabei. Ulrich Bassenge reitet seine Hörspiel-Kolportage vom Wilden Westen in den Wald der deutschen Romantik.

# Sonntag, 12. Oktober SRF 1, 10.00 Uhr

# **Radiopredigt**

Römisch-katholischer Pfarreiseelsorger Peter Zürn, Klingnau.

## **FERNSEHEN**

# Samstag, 4. Oktober Arte, 18.35 Uhr

# Die Kung-Fu-Nonnen von Nepal

Die Ordensfrauen der tibetisch-buddhistischen Druk-Gawa-Khilwa-Abtei pflegen in ihrem Kloster nicht nur Meditation und Gebet, sie trainieren auch Kung-Fu und bringen diese Kampfsportart den Mädchen der Region bei. Durch das körperliche Training geben sie ihren Schülerinnen Selbstvertrauen.

# Sonntag, 5. Oktober SRF 1, 10.05 Uhr

# Wilfred Buck - Der Sternenmann

Wilfred Buck hat alles verloren: die Eltern, die Geschwister und seine Heimat. Doch der Angehörige der Cree First Nation in Kanada hat sich zurück ins Leben gekämpft, studierte Pädagogik und wurde ein anerkannter Experte für Indigene Astronomie. Ein Film über Widerstand, Resilienz und Kolonialismus.



Samstag, 11. Oktober SRF 1, 16.40 Uhr

## Geschwisterbande

Geschwister sind nicht nur Familienmitglieder, sondern oft auch beste Freunde, Vertraute und Wegbegleiter fürs Leben. Sie teilen vielerlei Momente – schöne Erinnerungen, besondere Erlebnisse und auch Herausforderungen. Eine Geschwisterbande ist das besondere Verhältnis zwischen Brüdern und Schwestern, das sowohl von Liebe und Unterstützung geprägt sein kann, aber auch Rivalität und Konflikte aushält.



Sonntag, 12. Oktober SRF 1, 23.45 Uhr

## Mutterland

In ihrem Dokumentarfilm «Mutterland» sucht Miriam Pucitta nach Antworten auf ihre Kindheit – und dem Schweigen ihrer Mutter Marcella, die in den 1950er-Jahren als junge Italienerin in die Schweiz kam. Ein bewegender Film über Herkunft, Erinnerung und die überhörten Geschichten migrantischer Frauen.

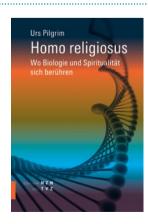


Sonntag, 19. Oktober SRF 1, 20.05 Uhr

# **Bon Schuur Ticino (TV-Premiere)**

Die Schweiz wird nach einer Abstimmung einsprachig: Französisch! Das Tessin wehrt sich dagegen. Der brave Bundespolizist Walter soll den Aufständischen das Handwerk legen – gemeinsam mit einem welschen Kollegen. Das Resultat ist ein heilloses Chaos – die Schweiz steht kurz vor einem Bürgerkrieg ...

LITERATUR



Geist und Seele bilden mit dem Körper eine untrennbare Einheit. Deshalb sind zum Verständnis eines religiösen Menschen auch biologische und medizinische Kenntnisse nötig. In sieben Kapiteln eröffnen sich teils überraschende Sichtweisen auf spirituelles Fühlen und Erleben.

₽



Die 46-jährige Venezolanerin Naima lebt in prekären Verhältnissen in Basel und erkämpft sich eine Lehrstelle in der Pflege. Ihr Glück prallt jedoch auf die harte Realität: Die Patienten lieben ihren einfühlsamen Humor, doch Kolleg:innen bemängeln professionelle Distanz.

# **Urs Pilgrim**

Homo religiosus. Wo Biologie und Spiritualität sich berühren.

TVZ Theologischer Verlag Zürich, 2024, 192 Seiten, ISBN 978-3-290-20269-9

## Naima

Regie: Anna Thommen, Schweiz 2025 Ab Oktober im Kino **Orgelkonzerte Solothurn** 

# ORGELMATINEE IN DER JESUITENKIRCHE

Samstag, 18. Oktober 2025, 11.30 Uhr

Tobias Willi, Professor für Orgel an der Zürcher Hochschule der Künste, spielt englische Orgelmusik von der Renaissance bis ins 19. Jahrhundert auf der historischen Orgel der Jesuitenkirche.

Dauer: 30 Min. Eintritt frei, Kollekte

www.orgelkonzertesolothurn.com

Religionspädagogische Fachstelle

# **ADVENTSBÖRSE – EINSTIM-MEN AUF DEN ADVENT MIT ALLEN SINNEN**

Montag, 10. November 2025, 19.00 – 21.30 Uhr Katholisches Pfarrheim Wangen b. Olten In der Ey 49, 4612 Wangen b. Olten

Abend zur persönlichen Einstimmung auf die Weihnachtszeit in Schule, Gemeinde und Familie.

Silja Egger Marti, Anita Meyer, Vera Griesser, Birgitta Aicher.

Kreative Ateliers und kleine Einstimmungen für Erwachsene in den Advent. Advent und Weihnachten werden durch Anita Meyer, Buchhandlung Klosterplatz, Medien für die Advents- und Weihnachtszeit vorgestellt.

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2025

# **MUSIK IM RELIGIONS-**UNTERRICHT

Mittwoch, 26. November 2025, 14.15-18.00 Uhr Fachstellen der röm.-kath. Synode des Kt. SO, Olten

Ein Workshop für KatechetInnen und Interessierte, die gerne mit Kindern im Religionsunterricht singen und musizieren. Ein Nachmittag voller Musik mit Ideen für neue Lieder und die musikalische Umsetzung mit den Kindern. Lieder und Musik zur Einstimmung, zur Auflockerung und zur Vertiefung im Religionsunterricht. Lieder zu besonderen Themen und mit Bezug zur Bibel. Zudem ein Streifzug durch die Bibliothek der Fachstelle Kirchenmusik und die umfangreiche Sammlung an Liederbüchern.

Renata Maria Jeker, Musikerin und Musikpädagogin, Kirchenmusikerin, Fachmitarbeiterin Fachstelle Kirchenmusik des Kantons Solothurn

Anmeldeschluss: 5. November 2025

https://www.oekwbk.ch/kursangebot

**Fachstelle Kirchenmusik** 

# **MUSIK & LITURGIE**

Zertifikatskurs

20./27. Oktober 2025, 3./10./17./24. November 2025, montags jeweils 18.15 - 20.45 Uhr Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn Römerstrasse 7. 4600 Olten

Kosten: CHF 180.–, zahlbar vor Kursbeginn – keine Rückerstattung bei Absenz.

Anmeldung bis Sonntag, 28. September 2025

# **CHORSINGEN**

Aufbaukurs III: Meine Stimme

Samstag, 22. November 2025 10.00-16.00 Uhr (mit Mittagspause) Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn Römerstrasse 7, 4600 Olten

Kosten: CHF 80.–, zahlbar vor Kursbeginn – keine Rückerstattung bei Absenz.

Anmeldung bis Samstag, 1. November 2025

www.kirchenmusik-solothurn.ch

Katholischer Frauenbund Solothurn

# **VEREINSFUNDRAISING – NEUE** FINANZQUELLEN FINDEN

Samstag, 15. November 2025, 09.15-16.45 Uhr Römisch-katholisches Pfarramt Oensingen Ausserbergstrasse 12

Damit Vereine ihre Aktivitäten wahrnehmen, effektive Freiwilligenarbeit leisten und ein attraktives Programm bieten können, müssen die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Die Mittelbeschaffung ist für den Verein eine zentrale und anspruchsvolle Tätigkeit. Die Mitgliederbeiträge allein reichen oft nicht aus. Der Kurs vermittelt Grundlagen und Vorgehensweisen der Mittelbeschaffung. Zusätzlich lernen Teilnehmerinnen die Voraussetzungen für die Mittelbeschaffung über ergänzende Finanzquellen.

- Informationen zum Spendemarkt Schweiz
- Trends und Entwicklungen im Fundraising
- Verschiedene Möglichkeiten der Mittelbeschaffung
- Was ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Fundraising?
- Wie formulieren wir ein gutes Gesuch?
- Möglichkeiten und Voraussetzungen für Onlinefundraising

Anmeldung bis 26. Oktober 2025

www.frauenbund-so.ch/agenda-aktivitäten/

# Wanderexerzitien

# **WHEN I'M 64**

26. bis 28. November 2025

Mich dem Leben neu öffnen – Rund um die Pensionierung, mit Theres Spirig-Huber und Karl Graf, Bern.

Anmeldeschluss: 22. September 2025

# SPIRITUELLE-BEGLEITUNG

«Was mir im Herzen sehnlichst brannte» (Johannes vom Kreuz)

10. bis 18. April 2026

Wanderexerzitien auf den Spuren des Johannes vom Kreuz in Andalusien (Spanien), mit Theres Spirig-Huber und Karl Graf, Bern. Hin- und Rückreise mit Zug.

Theres Spirig-Huber, Telefon 031 991 76 88 www.spirituelle-begleitung.ch

**Schweizerisches Rotes Kreuz** 

# ANGEHÖRIGE PFLEGEN

Die liebevolle Pflege eines Familienmitgliedes zu Hause erfordert viel Engagement und Kraft. In unseren Kursen stehen wir Ihnen zur Seite, um all Ihre Fragen rund um Betreuung und Pflege zu beantworten.

Biografie & Alltagsgestaltung 16. Oktober 2025, 14.00-16.30 Uhr Dornacherplatz 3, Solothurn

Kursleitung: Andrea Stähli

# Selbstpflege

Gesund sein – gesund bleiben 20. November 2025, 14.00-16.30 Uhr Baslerstrasse 44, Olten

Kursleitung: Renat Ziegler

bildung@srk-solothurn.ch

www.srk-solothurn.ch

# Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

## Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume. Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

# Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattstr. 22, 4500 Solothurn | Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaisser, Lommiswil Silvia Rietz, Bellach | Johannes Roesch, Trimbach | Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

## Kloster Namen Jesu Solothurn



## **GOTTESDIENSTE**

Samstag, 4. Oktober Hochfest Franziskus von Assisi, unser Ordensgründer 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 5. Oktober Franziskusfest 10.45 Uhr, Eucharistiefeier 17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 11. Oktober 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 12. Oktober 10.45 Uhr, Eucharistiefeier 17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 18. Oktober 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 19. Oktober 10.45 Uhr, Eucharistiefeier 17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 25. Oktober 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 26. Oktober 10.45 Uhr, Eucharistiefeier 17.00 Uhr, Vesper

Werktage Montag, 6./13./20. und 27. Oktober 07.00 Eucharistiefeier

Jeweils am Dienstag und Freitag 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

# **FLOHMARKT IM KLOSTER**

Samstag, 25. Oktober, 09.00 bis 16.00 Uhr Im Dachstock, Zugang nicht barrierefrei Sie sind herzlich willkommen.

www.namenjesu.ch

# **Kolping Solothurn**

# AUSFLUG ZUR STIFTSKIRCHE ST. LEODEGAR SCHÖNENWERD

Mittwoch, 15. Oktober, 14.00 Uhr Besammlung Parkplatz Weststadtkirche

Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften nach Schönenwerd.

www.kolping.ch > Kolpingsfamilie > Solothurn

## Kloster Visitation Solothurn



## **GOTTESDIENSTE**

27. Sonntag, 5. Oktober 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

28. Sonntag, 12. Oktober 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Oktober Fest der Heiligen Margareta Maria Alacoque 07.30 Uhr, Eucharistiefeier

29. Sonntag, 19. Oktober 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

30. Sonntag, 26. Oktober 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 1. November Allerheiligen 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe jeweils am Montag um 09.00 Uhr

# BESINNUNGSTAG IM KLOSTER VISITATION

Samstag, 15. November, 09.00 bis 16.30 Uhr Referent: Pater Antony Kolencherry Thema: Leid, Schuld und Tod, und Gottes grosse Barmherzigkeit

Leid, Schuld und Tod wie auch Gottes grosse Barmherzigkeit gehören zu den grundlegenden Erfahrungen jedes Menschen. Daraus erwachsen die zentralen Fragen nach Freiheit, Hoffnung und Erlösung.

Was sagt unser Glaube – die Bibel – dazu?

Weitere Informationen und Anmeldung: Kloster Visitation, Grenchenstr. 27, 4500 Solothurn, Telefon 032 623 38 12, E-Mail sss.solothurn@epost.ch;

www.klostervisitation.ch

## Einsiedelei St. Verena

# **TAL DES MEMENTO MORI**

Samstag, 1. November, 19.00 Uhr Besammlung Kirche St. Niklaus.

Führung von M.C. Egger zur Vergänglichkeit des Lebens.

www.einsiedelei.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11 pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

# Solothurner Spitäler SoH

## GOTTESDIENSTE

# In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 12. Oktober

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 26. Oktober

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 1. November

Allerheiligen

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

# Bischöflicher Gottesdienst

# **ALLERHEILIGEN**

Samstag, 1. November, 10.00 Uhr St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Eucharistiefeier mit Weihbischof Josef Stübi, musikalische Gestaltung durch den Domchor

www.kath-solothurn.ch

# Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

## **GEBETSABENDE**

Mittwoch, 19.00 Uhr Lobpreis, Impuls und Anbetung

## **MITTAGSGEBET**

Freitag, 12.00 Uhr (ausser in den Schulferien) Angelus «Loretto-Style»

# «CANDLE-LIGHT» WORSHIP-GOTTESDIENST

Sonntag, 26. Oktober, 19.00 Uhr St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen und Links: https://linktr.ee/gzsolothurn

# Taizé-Feiern

# TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 25. Oktober, 18.00 Uhr Kirche St. Martin

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/

# TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 30. Oktober, 19.00 Uhr Reformierte Stadtkirche

www.taize-solothurn.ch

# Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen

# Vereidigung von 27 neuen Schweizergardisten für den Papst

Seit 500 Jahren schützen die Schweizergardisten den Papst. In Erinnerung an die Plünderung Roms 1527 werden stets Anfang Mai neue Gardisten im Vatikan vereidigt. In diesem Jahr wurde der Termin verlegt.



Am 4. Oktober wurden 27 neue Gardisten für Papst Leo XIV. feierlich vereidigt. Als Vertreter des Papstes nahm Erzbischof Edgar Peña Parra, Substitut im Staatssekretariat, an dem Ritual um 17 Uhr im Damasushof des Apostolischen Palastes teil. Ursprünglich hätte die Vereidigung wie jedes Jahr am 6. Mai stattfinden sollen.

# Nach Tod von Papst Franziskus Termin verschoben

Doch nach dem Tod von Papst Franziskus am 21. April wurde der Termin zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben.

Die neuen Rekruten kommen aus verschiedenen Regionen der Schweiz, unter anderem aus den Kantonen Wallis (5), Freiburg (4), Waadt (4) und Zürich (4). Bei der Vereidigung versprechen sie, den Papst und alle seine rechtmässigen Nachfolger zu schützen und zu verteidigen, auch unter Einsatz ihres Lebens. Zu diesem entscheidenden Moment in der Karriere eines Schweizergardisten tragen sie die Uniform der Gran Gala, die sogenannte Galauniform mit dem Harnisch.

# Auch Bischof Bonnemain mit von der Partie

Zur Vereidigung war unter anderen eine Delegation der Schweizerischen Eidgenossenschaft unter Leitung von Bundespräsidentin Karin Keller-Sutter mit der Präsidentin des Nationalrats, Maja Riniker, und dem Präsidenten des Ständerats, Andrea Caroni, sowie dem Chef der Armee, Korpskommandant Thomas Süssli, anwesend. Die Schweizer Bischofskonferenz war von ihrem Vizepräsidenten, Bischof Joseph Bonnemain von Chur, vertreten.

Der Tag begann mit einer Messe um 7.30 Uhr im Petersdom unter Vorsitz von Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin. Bereits am 3. Oktober um 17 Uhr fand eine Vesper im deutschsprachigen Campo Santo Teutonico statt. Anschliessend erfolgte die Verleihung der Verdienstmedaillen durch Peña Parra.

## Älteste Armee der Welt

Die älteste Armee der Welt wurde am 22. Januar 1506 von Papst Julius II. gegründet und ist für den Schutz des Papstes sowie seiner Residenz zuständig. Unter Leitung von Oberst Christoph Graf dienen derzeit rund 135 Schweizer Bürger.

Wichtigste Aufgabe der Garde ist, über die Sicherheit der Person des katholischen Kirchenoberhaupts zu wachen. Auch begleiten Gardisten den Papst auf Reisen; sie kontrollieren die Eingänge zum Vatikanstaat und nehmen Ordnungs- und Ehrendienste wahr. Die Vereidigung erinnert an 147 Soldaten, die bei der Plünderung Roms (Sacco di Roma) am 6. Mai 1527 für die Verteidigung des Papstes Clemens VII. starben. (CIC) kath.ch

# Freunde der Schweizergarde



Innenhof der Schweizergarde in Rom

# Wer sind wir?

Wir sind die Freunde der Schweizergarde, ein gemeinnütziger Verein, welcher mit der Garde besonders verbunden ist. Wir unterstützen die Gardisten materiell, sozial und finanziell und tragen dazu bei, ihre traditionsreiche Mission auch in Zukunft zu sichern.

## Was machen wir?

Mit unseren Beitragen ermöglichen wir wichtige Projekte zur Stärkung der Schweizergarde, unterstützen die Gardisten in ihrer Laufbahn und fördern christliche Werte. Unser Engagement hilft, die Geschichte und Tradition dieser einzigartigen Institution lebendig zu halten.

# Freundschaftserklärung

Als Freundin oder Freund der Schweizergarde erhalten Sie Informationen über das aktuelle Geschehen und Einblicke in die Welt der Gardisten. Sie sind eingeladen zu besonderen Anlässen und spannenden Referaten von fachkundigen Persönlichkeiten. Zudem finden Treffen mit aktiven Gardisten und ehemaligen Vertretern der Schweizergarde statt. Wir freuen uns auf eine jährliche Zuwendung ab Fr. 50.–.

# https://schweizergarde.ch/freunde/de/freunde/

# Der Förderverein Freunde der Schweizergarde richtet 2026 sein Büro in der Missionsprokura in Olten ein

2024 übernahm die Inländische Mission das Haus direkt neben dem ehemaligen Kapuzinerkloster Olten von den Kapuzinern. Nach der Totalsanierung ist das Haus im 1. Quartal 2026 bezugsbereit. Die Missionsprokura in Olten in unmittelbarer Bahnhofsnähe wird so kirchlichen Zwecken erhalten bleiben. Die Inländische Mission wird nach ihrem Umzug von Zofingen nach Olten das Parterre der Missionsprokura belegen, während sich im 1. und 2. Stock andere kirchliche Organisationen einmieten. Im Anbau des Gebäudes wird ein grosses Sitzungszimmer eingerichtet, das auch externen Organisationen offensteht und für Tages- oder Halbtagesanlässe vermietet wird. Die vorgängige Totalsanierung des Hauses wird unmittelbar nach der Bewilligung des bereits eingereichten Baugesuchs in Angriff genommen. Die Inländische Mission freut sich sehr, dass der Förderverein Freunde der Schweizergarde einer der Mieter der Liegenschaft sein wird.

Pastoralraumpfarrer | Dr. Joseph Alummottil Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennernthal.ch

Katechese | Morena Tosato | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 078 242 33 82 | katechetin@prduennernthal.ch

Sekretariat des Pastoralraums | Mirjam Eggenschwiler | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch

Bürozeiten | M0 8.30-11.30 Uhr | DI 8.30-11.30 Uhr und 13.30-16.00 Uhr | D0 8.30-11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

# Gottesdienste

## LAUPERSDORF

Sonntag, 5. Oktober, 09.00 Uhr 27. Sonntag im Jahreskreis

## Eucharistiefeier

**Dreissigster:** Sophie Antoinette Béguelin-Giger.

Mittwoch, 8. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. Oktober, 19.00 Uhr HI. Theresia von Jesus Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. Oktober, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18. Oktober, 18.30 Uhr Hl. Lukas, Vorabendgottesdienst Eucharistiefeier

Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 19. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr, ref. Gottesdienst 17.00 Uhr, Orgelkonzert

Mittwoch, 22. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 29. Oktober, 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. Oktober, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1. November, 09.00 Uhr Allerheiligen

# Kommunionfeier

Anschliessend Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 2. November, 09.00 Uhr Allerseelen Eucharistiefeier

# AEDERMANNSDORF

Dienstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 8. Oktober, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11. Oktober, 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. Oktober, 09.00 Uhr Kinderfeier gestaltet vom Chinderfiir-Team

# Dienstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr Andacht gestaltet von der Pfarreigruppe

Mittwoch, 22. Oktober, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Oktober, 09.00 Uhr 30. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr HI. Simon und hI. Judas Rosenkranzgebet

Samstag, 1. November, 10.45 Uhr Allerheiligen

Eucharistiefeier Anschliessend Gräberbesuch, mitgestaltet von der Musikgesellschaft

Konkordia Aedermannsdorf.

## HEDDETCWH

Sonntag, 5. Oktober, 10.30 Uhr 27. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Dreissigster: Rita Johanna Husistein.

Sonntag, 12. Oktober, 09.00 Uhr 28. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Der Kirchenchor singt Gospellieder.

Mittwoch, 15. Oktober, 18.30 Uhr HI. Theresia von Jesus Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Oktober, 10.30 Uhr 30. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Oktober, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1. November, 15.00 Uhr Allerheiligen

Eucharistiefeier

Anschliessend Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Musikverein Herbetswil.

## MATZENDORF

Samstag, 4. Oktober, 18.30 Uhr HI. Franz von Assisi, Vorabendgottesdienst Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Oktober, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 9. Oktober, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle

Mittwoch, 15. Oktober, 19.30 Uhr HI. Theresia von Jesus Rosenkranzgebet in der Kapelle Sonntag, 19. Oktober, 10.30 Uhr 29. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Oktober, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 23. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Frauengottesdienst, anschliessend Kaffee und Gipfeli.

Samstag, 25. Oktober, 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst Kommunionfeier

Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 1. November, 10.45 Uhr Allerheiligen

Kommunionfeier Anschliessend Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN Dienstag, 7. Oktober, 18.30 Uhr Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr 28. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 19. Oktober, 09.00 Uhr 29. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Oktober, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 1. November, 09.00 Uhr Allerheiligen

Eucharistiefeier

Anschliessend Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 2. November, 10.30 Uhr Allerseelen Eucharistiefeier in Gänsbrunnen

# Kollekten

Samstag/Sonntag, 4./5. Oktober Tag der Migrantinnen und Migranten

Samstag/Sonntag, 11./12. Oktober Tischlein Deck Dich

Samstag/Sonntag, 18./19. Oktober Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio

Samstag/Sonntag, 25./26. Oktober Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Samstag, 1. November Kirche in Not

Sonntag, 2. November Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel



Bild von Samuele Schirò auf Pixabay

# **Ausstellung**



# **Benefizkonzert**



FOKUS-PLUS

Fachstelle Sehbehinderung

# Benefizkonzert in Laupersdorf

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert zu Gunsten von Fokus-plus Fachstelle Sehbehinderung

Lassen Sie Ihre Ohren für den guten Zweck verwöhnen. Patrik Fluri an der Orgel, Romy Freudiger an der Panflöte und Urs Schär an der Trompete bescheren uns ein einmaliges musikalisches Erlebnis in der Kirche St. Martin.

Niklaus Meister und Fokus-plus - Fachstelle Sehbehinderung Organisation:

Baslerstrasse 66, 4600 Olten

Telefon: 062 212 77 20, E-Mail: info@fokus-plus.ch

Sonntag, 19. Oktober 2025 Datum:

Ort: Kirche St. Martin, Oberdorf, Laupersdorf

Zeit: Konzertbeginn um 17.00 Uhr

Kollekte: zu Gunsten von Fokus-plus - Fachstelle Sehbehinderung

> zur Finanzierung von Dienstleistungen für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen im Kanton Solothurn

Sponsoren: ggs netz ag, Oensingen

GLB Jura, Matzendorf

Meister Maler GmbH. Matzendorf

Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf, Balsthal Raiffeisenbank Dünnerntal-Guldental, Mümliswil

Thaler Metzg, Matzendorf Zimmerei Flury, Matzendorf

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für Ihre Unterstützung

Ihr Fokus-plus Team







# **Elternabend Erstkommunion 2026**



Dienstag, 28. Oktober, 19.00 Uhr, **Pfarreisaal Aedermannsdorf** 

«Auf den Spuren Jesus»—so lautet das Thema unserer Erstkommunion. Im Jahr 2026 finden in unserem Pastoralraum zwei Erstkommunionfeiern statt. Die Kinder aus Herbetswil und Welschenrohr feiern ihr Fest gemeinsam am 12. April 2026, 10.00 Uhr, Kirche Herbetswil.

Die Kinder aus Laupersdorf feiern ihre Erstkommunion am 19. April 2026, 10.00 Uhr, Kirche Laupersdorf.

# Geschätzte Eltern

Am Elternabend informieren wir Sie gerne über die Vorbereitung Ihres Kindes auf die Erstkommunion und wie Sie Ihr Kind auf diesem Weg begleiten können. Wir freuen uns, Sie am 28. Oktober 2025 persönlich kennenzulernen.

# Kollekten Juli – August

6. Juli	Comundo	Fr. 187.60
13. Juli	Stiftung Pro Stiftsschule, Einsiedeln	Fr. 263.16
20. Juli	Mission St. Anna	Fr. 192.25
27. Juli	Christophorus-Kollekte	Fr. 284.25
3. August	Brücke – Le pont	Fr. 220.40
10. August	D. August Scalabrini-Missionarinnen Kloster	
	St. Josef, Solothurn	Fr. 325.10
15. August	Pfarreibedürfnisse Matzendorf	Fr. 253.10
15. August	Lourdes-Grottenvereinigung	Fr. 280.00
17. August	Pfarreibedürfnisse Welschenrohr	Fr. 351.20
24. August	Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung	
	der Seelsorge durch die Diözesankurie	Fr. 208.70
31. August	Caritas Schweiz	Fr. 338.35

# Kollekten Horngraben 2025

Mary's Meals	Fr. 506.75
Menschen in Not in Sri Lanka, Afrika und Indien	Fr. 3982.95
Notschlafstelle Schlafguet, Olten	Fr. 897.00
Pfarreibedürfnisse	Fr. 129.25
Stiftung Blatten	Fr. 433.60
Stundentenpatronat	Fr. 177.55

12

# Laupersdorf

**Pfarreisekretariat |** Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch

Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

# Mitteilungen

# Aus dem Pfarreileben

## Rosenkranzgebet

Während der Winterzeit beginnt das Rosenkranzgebet am Abend, wieder um 18 Uhr.

## Seniorennachmittag

Donnerstag, 16. Oktober, 14.00 Uhr

Wir laden alle AHV- und IV-Bezüger zum Lottospiel um 14 Uhr ins Loch Ness ein.

Senioren-Team, Laupersdorf

# Jakobs-Markt in Zollbrück

Samstag, 18. Oktober, 09.00 Uhr Besammlung beim Schulhaus Linden Weitere Infos siehe im Aushang beim Denner und Bäckerei Hofer. Der Vorstand/www.frauengemeinschaft.com

# Benefizkonzert in Laupersdorf

Sonntag, 19. Oktober, 17.00 Uhr Niklaus Meister und FOKUS-PLUS, Fachstelle Sehbehinderung, organisieren ein Benefizkonzert mit Patrik Fluri an der Orgel, Romy Freudiger an der Panflöte und Urs Schär an der Trompete. Kollekte zugunsten von Fokusplus

Alle sind herzlich zu diesem musikalischen Erlebnis eingeladen.

## Allerheiligen

Samstag, 1. November, 09.00 Uhr An dieser Eucharistiefeier gedenken wir der lieben Verstorbenen

aus unseren Familien und unserer Gemeinschaft.

Wir gedenken besonders:

- Damian Probst
- Gregor Marti-Golling
- Michael Merkle
- Angela Boner-Dietschi
- Annalotte Fluri-Eggenschwiler
- Niklaus Walser-Bachmann
- Franz Anton Spreiter
- Ruth Gasser-Brunner
- Nadine Kölliker
- Guido Misteli-Brunner
- Erika Flury-Künzli
- Maria Brunner-Schaad
- Sophie Béguelin-Giger
- Maria Brunner-Bucher

Für alle seit letzten November Verstorbenen wird eine Kerze von den Ministranten angezündet. Nach dem Gottesdienst können die Angehörigen die Kerze mit auf das Grab nehmen.

# Glauben und Leben

## Ruhe in Frieden

Zur letzten Ruhe begleitet wurde am 3. September Sophie Antoinette Béguelin-Giger.

Herr, schenk unserer lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.

## Sakrament der Taufe

Am 7. September wurde in unserer Pfarrkirche St. Martin Laupersdorf Arina Wehrli, Tochter von Eliane Wehrli-Meier und Patrick Wehrli, durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.

Wir wünschen Arina und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

# Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 5. Oktober, 09.00 Uhr Monatsgedächtnis: Sophie Antoinette Béguelin-Giger.

**Jahrzeit**: Stefan Eggenschwiler-von Arx; Max und Emma Bader-Bussmann.

**Gedächtnis:** Clara Brunner-Müller und Sohn Maxli; Annalotte Fluri Eggenschwiler.

Donnerstag, 16. Oktober, 18.30 Uhr Jahrzeit: Pfarrer Alfred Rohn; Gertrud Enggist-Ackermann. Gedächtnis: Erika Flury-Künzli; Josef Fluri-Schaad.

Samstag, 18. Oktober, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Erna Probst; Gertrud und
Johann Rudolf Schnyder-Brunner
u. Sohn Heinz Martin Schnyder;
Peter und Anna Brunner-Boner;
Alois und Hildegard Probst-Truppe.
Gedächtnis: Greti Müller-Schaad;
Josef Schmid-Kahr; Gregor MartiGolling; Beatrice und Werner
Jeger-Schaad und Sohn Daniel.

Donnerstag, 30. Oktober, 18.30 Uhr Gedächtnis: Nadine Kölliker; Josef Fluri-Schaad; Rosa Brunner-Büttler.

# **Aedermannsdorf**

Pfarreisekretariat | Stephanie Bader | sekretariat-ae@prduennernthal.ch | Leiackerstrasse 330 | 4714 Aedermannsdorf | 076 306 13 95

Bürozeit | nach Vereinbarung

Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

# Mitteilungen

# Aus dem Pfarreileben

# Oktober-Andacht

Dienstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr

Die Pfarreigruppe lädt alle herzlich zur Oktober-Andacht ein. Im Anschluss werden im Pfarreisaal Kaffee und Kuchen offeriert. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher.

# Allerheiligen-Totengedenkfeier

Samstag, 1. November, 10.45 Uhr
Wir gedenken der lieben Verstorbenen, ganz besonders derer, die im letzten Jahr verstorben sind.
Aus unserer Pfarrei ist seit dem 1.11.2024 verstorben:

# Rita Eggenschwiler-Eggenschwiler



Bild von Rebekka D. auf Pixabay

Für sie wird im Gottesdienst eine Kerze angezündet, welche die Angehörigen auf das Grab stellen oder nach Hause nehmen können. Anschliessend an den Gottesdienst Gräberbesuch auf dem Friedhof, mitgestaltet von der MG Konkordia Aedermannsdorf. Herzlichen Dank!

# Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 8. Oktober, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Elisabeth und Willy Vogt-Eggenschwiler.

**Gedächtnis:** Lina u. Josef Stampfli-Bieli; Valentin Vogt.

Samstag, 11. Oktober, 18.30 Uhr Jahrzeit: Paul Eggenschwiler-Bieli. Gedächtnis: Rita Eggenschwiler-Eggenschwiler; Moritz Eggenschwiler; Marcel Meister; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

Mittwoch, 22. Oktober, 18.30 Uhr Jahrzeit: Pauline und Erwin Bläsi-Bläsi und ihre Kinder. Gedächtnis: Johanna und Kurt Allemann-Allemann; Paul Allemann; Olga und Werner Hug-Vogt.

Sonntag, 26. Oktober, 09.00 Uhr Jahrzeit: Peter Vogt, Otto Bobst, Emilie und Max Christ-Studer und

ihre Kinder.

**Gedächtnis:** Pia und Paul Bobst-Bieli; Siegfried Stampfli-Bobst; Lydia Vogt-Otter.

# Kinderfeier

Das Chinderfiir-Team und die Frauengemeinschaft laden herzlich ein zur:

# Kinderfeier

Datum: Zeit / Ort: Mittwoch, 15. Oktober 2025 09:00 Uhr, Kirche Ae'dorf

Im Anschluss an die Feier offeriert die Frauengemeinschaft ein kleines Znüni.

Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern und Grosseltern!

Das Chinderfiir-Team und die Frauengemeinschaft



## **Herbetswil**

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennernthal.ch | Bürozeit | DO 14.00-16.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26 Sakristanin | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52

Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

# Mitteilungen

# Aus dem Pfarreileben

## Ferien im Pfarreisekretariat

Am Donnerstag, 2. Oktober, bleibt das Pfarreisekretariat wegen Ferien geschlossen.

# Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 3. Oktober, 19.30 Uhr Jahrzeit: Oskar und Klara Meier-

Gedächtnis: Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Bertha Altermatt-Halter; für die armen Seelen.

Sonntag, 5. Oktober, 10.30 Uhr Dreissigster: Johanna Husistein-Camenzind

Jahrzeit: Klara Meier: Alfons und Karoline Huber-Studer und verstorbene Kinder.

Gedächtnis: Rita Schwarzenbach-Fluri: Gregor Marti-Golling: Fritz Bamert; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Emilie und Sigfried Allemann-Nussbaumer; Louis Nussbaumer; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Sohn Urs und Fabian Gerber: Rudolf Fluri-Meier.

# Sonntag, 12. Oktober, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Manfred Meier-Germann; Marie und Arthur Meier-Mindel. Gedächtnisse: Martin Huber-Meier: Peter Barmettler-Küchler: Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Anna Meier-Brunner; Trudi Meier und Paul Bader-Meier; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer.

Mittwoch, 15, Oktober, 18,30 Uhr Jahrzeit: German und Bertha Meister-Altermatt und Kinder. Gedächtnisse: Albin Altermatt-Huber; Rosa Huber-Meister; Cécile Huber; Fabian Gerber; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly.

Sonntag, 26. Oktober, 10.30 Uhr Jahrzeit: Anna Meister-Bur; Lukas und Elisabeth Fluri-Meier. Gedächtnisse: Annalotte Fluri-Eggenschwiler; Urs Roth-Müller; Therese Nussbaumer; Theresia Uebelhart-Allemann.

Mittwoch, 29. Oktober, 18.30 Uhr Jahrzeit: Paula Altermatt-Roth; Josef u. Anna Maria Hug-Grütter und Geschwister.

Jahresgedächtnis: Josef und Klara Allemann-Meier.

Gedächtnis: Heidi Rütti-Fluri; Viktor Ris-Jäggi; Hugo Schwaller-Jäggi; Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Maria Meister; Liseli und Albert Altermatt-Allemann.

# Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | 062 394 22 20 Bürozeit | MO 9.00-11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50

Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 1772 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

# Mitteilungen

# Aus dem Pfarreileben

# S'isch Kafi-Träff, chunsch au?

Mittwoch, 8. Oktober, 09.00-11.00 Uhr Der gemütliche und ungezwungene Matzendörfer Treffpunkt für Jung und Alt.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat im Pfarreiheim. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist vorhanden. www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

## Mir träffe eus

# Montag, 20. Oktober, 13.30 Uhr Pfarreiheim

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer.

Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Wir freuen uns auf einen gemütli-

chen Nachmittag mit euch.

# Allerheiligen-Allerseelen

# Samstag, 01. November, 10.45 Uhr Kirche

An diesem Tag gedenken wir aller Verstorbenen, welche uns im Tode vorausgegangen sind. Besonders schliessen wir die Gemeindemitglieder in unser Gebet ein, welche seit Allerheiligen 2024 verstorben sind. Für alle Verstorbenen werden wir im Gottesdienst eine Kerze anzünden, welche anschliessend von den Angehörigen mitgenommen und auf das Grab gestellt werden kann.

Aus unserer Pfarrei sind seit Allerheiligen 2024 verstorben:

- Peter Meister-Bussmann
- Verena Kobel-Strähl
- Heidi Rütti-Fluri
- Therese Nussbaumer-Meister
- Marie José Meister-Brunner
- Heinz Meister-Bader
- Hans Hug-Andres
- Theresia Julmi-Vogel
- Rosa Meister-Holzer

## Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Mittwoch, 8. Oktober, von 9.30 bis 10.30 Uhr für Sie geöffnet sein. Das nächste Mal werden Sie am

Mittwoch, 12. November, von 9.30 bis 10.30 Uhr die Möglichkeit haben, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

## Ferienabwesenheit

Vom 4. bis 12. Oktober bin ich ferienhalber abwesend. Die Bürostunden im Pfarreiheim am 6. Oktober fallen deshalb aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat unter Tel. 062 394 15 40 oder unter dem Notfall-Tel. 062 394 20 16.



Früh am Morgen warteten wir, die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Herbetswil, auf den Car, der uns ins Tessin bringen würde. Nach einem Kaffeehalt bei Wind und Nebel im Hospizrestaurant auf dem Gotthard, fuhren wir bei sonnigem Wetter Richtung Lugano. Wir genossen den atemberaubenden Panorama-

blick und ein herrliches Mittagessen auf dem Monte San Salvatore, eine Schifffahrt über den Luganersee nach Caslano und ein feines Nachtessen im gemütlichen Restaurant unseres Hotels in Sessa.

Während der Sonntagmorgen zur freien Verfügung stand, erwartete uns am frühen Nachmittag eine kleine Weindegustation.

Gut gelaunt begaben wir uns später mit dem Car auf den Heimweg. Wegen des Staus am Gotthard führte uns dieser wiederum über die Gotthardpassstrasse. In Stansstaad angekommen, erwartete uns im Gartenrestaurant des Hotels Winkelried ein feines Nachtessen. Es war ein schönes und unvergessliches Wochenende.





## Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp Neumatt 2 4713 Matzendorf 062 394 13 16

# Glauben und Leben

# Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Samstag, 13. September, verstarb Frau Rosa Meister-Holzer im Alter von 88 Jahren.
Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Schicksalsschlag hinwegzukommen.

# Wir beten für unsere Verstorbenen

# Samstag, 4. Oktober, 18.30 Uhr Kirche

Jahrzeit: Ernst Meister-Nussbaumer; Elisabeth Meister-Nussbaumer; Clara Heimann-Müller. Jahresgedächtnis: Therese und Ernst Christ-Tagini. Gedächtnis: Heidi Rütti-Fluri; Linus Strähl-Müller.

# Donnerstag, 09. Oktober, 18.30 Uhr Kapelle

Jahrzeit: Rosa und Ernst Nussbaumer-Meister und ihren Sohn Edwin; Walter Strähl-Meister; Josef und Luise Wyss-Meister.

# Sonntag, 19. Oktober, 10.30 Uhr

**Jahrzeit**: Seraphin und Anna Rütti-Meister.

Jahresgedächtnis: Margrit Meister-Vogel

Gedächtnis: Therese und Werner Nussbaumer-Meister; Alois Adam-Strähl; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Linus Strähl-Müller, seine Eltern und Geschwister; Odile Allemann-Wirtz.

# Donnerstag, 23. Oktober, 09.00 Uhr Kapelle

Jahrzeit: Rosa Meister-Rütti. Gedächtnis: Adolf und Frieda Burkhalter-Schüpbach und Hans Burkhalter; Heinz Meister-Bader.

# Samstag, 25. Oktober, 18.30 Uhr Kirche

Jahrzeit: Emilie und Lukas Bader-Meister; Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl.

# Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr | 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch Sakristan | Robert Vogt | Rötistrasse 570 | 4716 Welschenrohr | 079 695 55 53

# Mitteilungen

# Aus dem Pfarreileben

Herzlichen Dank!



Am Sonntag, 21. September, um 10 Uhr umrahmten die Mitglieder der vier Chöre aus dem Pastoralraumgebiet als Gesamtchor die Eucharistiefeier des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettages in Laupersdorf. Pater Joseph gestaltete eine schöne Feier. Allen, die mitgewirkt haben, danken wir ganz herzlich. Es war wunderschön, gemeinsam feiern zu können.

# Änderung Gottesdienstzeiten Werktagsfeiern

Achtung! Ab 1. Oktober beginnen die Werktagsgottesdienste in den Pfarreien Aedermannsdorf, Herbetswil und Welschenrohr neu um 18.30 Uhr statt wie bisher um 19.30 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis und die Kenntnisnahme der Änderung.

# Das Turiner Grabtuch Vortrag und Ausstellung

Sonntag, 26. Oktober, 14.30 Uhr

(Bild: @www.shroudphotos.com)



Das Turiner Grabtuch ist ein 4,36 Meter langes und 1,10 Meter breites Leinentuch, welches ein Ganzkörper-Bildnis eines Menschen zeigt. Seit 1578 wird es im Dom von Turin aufbewahrt. Über den Ur-

sprung des Tuches wurde schon viel debattiert und geforscht. Könnte es sein, dass Jesus von Nazareth nach der Kreuzigung mit diesem Stoff begraben wurde? Frau Susana Garcia Alonso, Mitglied des Pfarreirates, hat sich näher mit diesem mysteriösen Grabtuch befasst und einen Kurs absolviert (SAGE). Zusammen mit dem Pfarreirat Welschenrohr-Gänsbrunnen hat sie eine Ausstellung über das Turiner Grabtuch in der Kirche St. Theodul in Welschenrohr vom 26. Oktober bis 15. November organisiert. Diese ist zur Besichtigung frei zugänglich und täglich von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse möchten wir Ihnen gerne in einem interessanten

Vortrag vom Sonntag, 26. Oktober, um 14.30 Uhr näherbringen. Der Flyer ist auf Seite 12 dieses «Kirchenblattes» abgebildet.

Bitte notieren Sie sich doch dieses Datum. Wir vom Pfarreirat Welschenrohr-Gänsbrunnen freuen uns auf viele Besucher und begrüssen Sie gerne persönlich am Sonntag, 26. Oktober, um 14.30 Uhr in der Kirche St. Theodul in Welschenrohr. Bis bald!

# Allerheiligen

Samstag, 1. November, 09.00 Uhr

Am Samstag, 1. November, um 9 Uhr findet eine Eucharistiefeier mit anschliessendem Gräberbesuch statt. Der Cäcilienchor singt eine spezielle Messe unter der Leitung von Alina Kohut, an der Orgel spielt Patrik Fluri. Wie es bereits Tradition ist, werden wir in der Feier für jede Person, die uns im vergangenen Jahr verlassen hat, am Altar eine Kerze entzünden. Am Schluss des Gottesdienstes kann diese von den Angehörigen auf die Gräber ihrer Lieben getragen oder nach Hause genommen werden.

An dieser Stelle möchten wir dem Kirchenchor Welschenrohr einen recht herzlichen Dank aussprechen. Mit viel Herz und Engagement verschönern die Sängerinnen und Sänger unsere Feiern und Feste mit wunderschönen, klangvollen Liedern. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Unsere Gemeinde Welschenrohr-Gänsbrunnen schätzt sich glücklich, den Gesang des Chores immer wieder geniessen zu dürfen. Ein herzliches, grosses Merci an alle Sängerinnen und Sänger.

Erinnerungen sind wie kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Gedenken wir all jener, die seit dem letzten stillen Feiertag für uns unvergessen sind:

19.11.2024 Gertrud Strähl-Allemann 21.12.2025 Felix Fink-Pozenell 08.01.2025 Erika Gehri-Geiser 21.02.2025 Ida Gunzinger 25.03.2025 Adelheid Liechti-Meister 13.04.2025 Heinz Strähl 18.08.2025 Edith Frieda Allemann

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

# Allerseelen Eucharistiefeier in Gänsbrunnen

Sonntag, 2. November, 10.30 Uhr
Wir freuen uns, am Sonntag,
2. November, um 10.30 Uhr eine
Eucharistiefeier zu «Allerseelen»
in der Kapelle in Gänsbrunnen
zusammen begehen zu können.
Alle sind herzlich dazu eingeladen.

# Wir beten für unsere Verstorbenen



Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr Jahrzeitgedächtnis: Anita Hug-Wernitznig; Ernst Strähl-Derungs; Hugo und Margrith Fink-Meister.

Sonntag, 2. November, 10.30 Uhr In Gänsbrunnen

Jahrzeitgedächtnis: Walter und Elisabeth Moser-Blösch; Susanne Ackermann; Alois Roos-Seidl; Walter und Anna Allemann-Allmer. Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter bader@st-wolfgang-im-thal.ch Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

# Die Bedeutung von Allerheiligen und Allerseelen für gläubige Christen

Für viele gläubige Christen sind der 1. und 2. November-Allerheiligen und Allerseelen-Tage von tiefer spiritueller Bedeutung. Diese beiden Tage erinnern uns an die Vergänglichkeit des Lebens und die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Sie laden dazu ein, innezuhalten, sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen und die Verbindung zwischen den Lebenden und Verstorbenen bewusst zu erleben. Theologisch steht das Fest in engem Bezug zu Ostern und der Auferstehung der Toten, insofern die Heiligen laut christlicher Überzeugung bereits in Gemeinschaft mit Gott stehen und die «Kirche des Himmels» bilden.

Das Hochfest Allerheiligen ehrt nicht nur die offiziell heiliggesprochenen Personen, sondern auch all jene, die im Stillen ein vorbildliches christliches Leben geführt haben. Die Heiligen gelten als leuchtende Vorbilder des Glaubens, deren Leben und Wirken die christliche Botschaft in besonderer Weise verkörpern. Die Gläubigen werden ermutigt, sich an diesen Vorbildern zu orientieren, um ihren eigenen Glaubensweg zu stärken. Die theologische Grundlage dieses Festes liegt in der Vorstellung der «Gemeinschaft der Heiligen», wie sie im Glaubensbekenntnis verankert ist. Diese umfasst alle Gläubigen-Lebende wie Verstorbenedie in Christus verbunden sind. Auch die Praxis der Heiligsprechung zeigt, wie die Kirche einzelne Lebenszeugnisse als besonders glaubensstark anerkennt.

Am Tag nach Allerheiligen richtet sich der Blick auf die Verstorbenen. Christlicher Glaube ist ein Gemeinschaftserlebnis- Gott in drei Personen – Vater, Sohn und der Heilige Geist. Auch die Kirche ist auf Gemeinschaft hin angelegt: Es gibt nicht nur die Kirche auf Erden, sondern es gibt auch die Kirche im Himmel. Wie die Heiligen so gehören alle Toten zur Gemeinschaft der Kirche dazu. «Dort loben Gott auf ewig die verherrlichten Glieder der Kirche, unsere Brüder und Schwestern, die schon zur Vollendung gelangt sind», wie es in der Präfation von Allerheiligen heisst. Deswegen denken wir in der Feier der Eucharistie auch an unsere Toten. Deswegen gehören die Feste Allerheiligen und Allerseelen untrennbar zusammen. «Wer glaubt, ist nie allein» verweist auf die starke und stärkende Gemeinschaft, die glaubende Menschen verbindet, zu Lebzeiten und darüber hinaus. - sagt Benedikt XVI. Den Gläubigen soll das Gedenken Motivation sein, das eigene Leben intensiver im Sinne des Evangeliums zu leben und so einen Weg der «Heiligkeit» zu gehen.

Die beiden Gedenktage haben sich über viele Jahrhunderte hinweg entwickelt und sind tief in der christlichen Tradition verwurzelt. In vielen Regionen ist es Brauch, an diesen Tagen die Friedhöfe zu besuchen. Die Gräber werden mit Blumen geschmückt und Kerzen entzündet-Zeichen der Hoffnung auf der Auferstehung, des Gedenkens und des ewigen Lichts. Gläubige beten für die Verstorbenen, damit ihre Seelen Frieden finden und in die Gemeinschaft mit Gott aufgenommen werden. In zahlreichen Gemeinden finden besondere Gottesdienste und Prozessionen statt, bei denen die Priester die Gräber segnen. Diese Rituale stärken das Bewusstsein für die bleibende Verbindung zwischen

den Generationen und die Hoffnung auf das ewige Leben.

Allerheiligen und Allerseelen sind nicht isolierte Feste, sondern ergänzen sich inhaltlich und theologisch. Während Allerheiligen die Vollendung des Glaubens in der Gemeinschaft mit Gott feiert, richtet Allerseelen den Blick auf den Weg dorthin. Beide Tage machen deutlich: Der Tod ist im christlichen Verständnis kein Ende, sondern ein Übergang-getragen von der Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben. Diese Gedenktage erinnern daran, dass die Kirche eine lebendige Gemeinschaft ist, die über den Tod hinaus reicht. Sie laden dazu ein, sich der eigenen Endlichkeit bewusst zu werden und zugleich Trost und Hoffnung im Glauben zu finden. P. Thomas Manoj Odalil OIC.

# Rosenkranzgebet in der ganzen Schweiz

Andacht am Dienstag, 7. Oktober, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Balsthal (Details: siehe Balsthal). The Chosen-die aussergewöhnliche Jesus-Serie (4. Staffel) Start am Mittwoch, 22. Oktober, um 19 Uhr im Pfarreiheim Balsthal (Details: siehe Balsthal).

# Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 |  $sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch \,|\, Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch$ Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00-11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00-16.00 Uhr

Sakristane | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütti |

Pfarreiheimreservation | Pfarramt | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

# Gottesdienste

# Samstag, 4. Oktober, 17.30 Uhr HI. Franz von Assisi

Santa Messa italiana/Eucharistiefeier Jahrzeit: Peter Bader-Rütti; August und Lea Altermatt-Ernst; verstorbene Mitglieder der Musikgesellschaft Konkordia Balsthal. Kollekte: juse-so kirchliche Fach-

# Sonntag, 5. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

stelle Jugend, Olten.

Kollekte: juse-so kirchliche Fachstelle Jugend, Olten. 17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 7. Oktober, 18.30 Uhr Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz Marienandacht mit Rosenkranzgebet (siehe Mitteilungen)

Mittwoch, 8. Oktober, 18.00 Uhr Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

# Freitag, 10. Oktober, 09.45 Uhr Altersheim Inseli

Kommunionfeier

# Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr 28. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli sowie Jose-Makee und Uldarica Lim; Gertrud Haefely. Kollekte: pro pallium, Olten.

Montag, 13. Oktober, 17.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 15. Oktober, 18.00 Uhr Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 17. Oktober, 09.45 Uhr Altersheim Inseli

Reformierter Gottesdienst

Samstag, 18. Oktober, 17.30 Uhr Kommunionfeier

**Gedächtnis:** Salvatore Fagone; Johann Fluri-Heutschi und Max und Agatha Heutschi-Wettstein sowie Karin Fischbacher-Lanz. Jahrzeit: Margrith Kohler-Thalmann; Emil Stalder-Wespi und Sohn Thomas; Domenico und Carmina Menna-Menna und Sohn Mario.

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).

# Sonntag, 19. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis/ Weltmissionssonntag

10.30 Uhr, Kommunionfeier

Jahrzeit: Gustav und Anna Haefeli-

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).

17.00 Uhr, kroatische Messe

# Montag, 20. Oktober 17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille, siehe Mitteilungen)

# Mittwoch, 22. Oktober 10.45 Uhr, Kommunionfeier im Lindenpark (Mehrzweckraum) 18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranz-

Donnerstag, 23. Oktober, 09.00 Uhr

Freitag, 24. Oktober, 09.45 Uhr Altersheim Inseli

Kommunionfeier Sonntag, 26. Oktober, 10.30 Uhr

## 30. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Jahrzeit: Alois Bader-Hafner. Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel.

Montag, 27. Oktober 17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Mittwoch, 29. Oktober, 18.00 Uhr Kroatisches Rosenkranzgebet

# Donnerstag, 30. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 31. Oktober

HI. Wolfgang

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Wolfgang-Kapelle

(siehe Mitteilungen)

09.45 Uhr, Kommunionfeier

Altersheim Inseli

19.00 Uhr, Wellness für die Seele (Pfarreiheim, siehe Mitteilungen)

# Samstag, 1. November, 10.30 Uhr Allerheiligen

Eucharistiefeier mit Totengedenkfeier

Dreissigster: Irene Tschan-Hänggi. Kollekte: Zweckverband Altersund Pflegeheim-Seelsorge Thal-Gäu. Balsthal.

Der Gottesdienst wird musikalisch von Flöten und Orgel mitgestaltet.

# Sonntag, 2. November

Allerseelen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

**Kollekte**: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

17.00 Uhr, kroatische Messe

# Mitteilungen

## Doppelnummer «Kirchenblatt»

Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (bis Sonntag, 2. November).

# Öffnungszeiten Sekretariat

Während der Herbstferien ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: vom 6. bis 10. Oktober am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr; vom 13. bis 17. Oktober am Montag und Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Sie können uns aber in dringenden Fällen jederzeit im Pfarrhaus anrufen (062 391 91 91). Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen sonnige und erholsame Herbstferien.

Sekretariatsteam

# Marienandacht mit Rosenkranzgebet Dienstag, 7. Oktober, 18.30 Uhr Pfarrkirche

Jedes Jahr am 7. Oktober begeht die Kirche den Gedenktag «Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz», welcher den ganzen Oktober zum Rosenkranzmonat macht. Auf Empfehlung unserer Bischöfe und der Gebetsbewegung «Pray Schwiz!» werden dazu überall in der Schweiz Anlässe zum Rosenkranzgebet durchgeführt (bis jetzt haben sich bereits über 400 Pfarreien und Gruppen

registriert). Es ist ein schönes Zeichen, dass sich auch wieder die drei Rosenkranzgruppen unseres Pastoralraums miteinander diesem grossen Gebetsstrom anschliessen werden.

Gemeinsam laden wir ein zu einer kleinen eucharistischen Marienandacht mit Rosenkranzgebet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für ein gemütliches Zusammensein.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bete für uns!

Peter Bader, Pfarreiseelsorger

# Frauengemeinschaft-Gschwellti-

## Mittwoch, 8. Oktober, 12.00 Uhr Pfarreiheim

Wir laden alle Interessierten zu unserem Gschwellti-Zmittag ein. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer nimmt ein Stück Käse mit, eine Portion, ca. 100 Gramm. Dies kann der Lieblingskäse sein oder ein Käse, der mit dem selben Buchstaben wie der eigene Name beginnt.

Gschwellti, Salat und Getränke besorgt der Vorstand.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende!

Vorstand

# Jass- und Spielnachmittag

# Dienstag, 14. Oktober Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren. Wir freuen uns auf euch alle! Vorbereitungsteam

## Weg zur Kontemplation

# Montag, 20. Oktober, 19.00 Uhr Raum der Stille

Nach einer längeren Pause beginnen wir wieder mit der Kontemplation. Im Raum der Stille hören wir eine Bibelstelle oder Worte christlicher Mystiker. Wir lassen das Gehörte in uns wirken. Schweigend und sitzend (auf einem Sitzkissen am Boden oder auf einem Stuhl) versuchen wir Gedanken, Vorstellungen und innere Bilder hinter uns zu lassen und mit ruhigem Atem zur Kontemplation, zur inneren Betrachtung, zu finden.

Kontemplation ist ein Verweilen mit mir selbst in der Gegenwart Gottes. Nach einem kurzen Gebet kehren wir zurück in unseren Alltag, in den wir die erfahrene Ruhe tragen können.

Sie sind herzlich willkommen, sich mit uns auf diesen Weg zu begeben. Ab Montag, 20. Oktober, jeweils von 19 bis 20 Uhr, im Raum der Stille unserer Kirche.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig, und die Abende dürfen auch einzeln besucht werden.

**Tipp:** Tragen Sie bequeme, warme Kleidung, die nicht raschelt. Sitzkissen, Sitzbänkli und Stühle sind vorhanden.

Reto Hafner, Kontemplationsleiter via integralis

# «The Chosen» – die aussergewöhnliche Jesusserie

# Mittwoch, 22. Oktober, 19.00 Uhr Pfarreiheim

Gemeinsam schauen wir uns bereits die Folgen der vierten Staffel an und sprechen anschliessend darüber bei Kaffee und Tee. Hast auch du Lust, in Gemeinschaft das Kirchenjahr ausklingen zu lassen und dich über deinen Glauben auszutauschen? Sei dabei und lass dich von dieser aussergewöhnlichen Serie über das Leben von Jesus begeistern.

Mittwoch, 22. Oktober (mit Übersicht über die ersten drei Staffeln)

Dienstag, 28. Oktober
Dienstag, 4. November (Doppelfolge)
Donnerstag, 13. November
(Doppelfolge)

# Mittwoch, 19. November Donnerstag, 27. November

Es ist keine Anmeldung nötig und der Einstieg ist jederzeit möglich. Herzliche Einladung!

Peter Bader, Pfarreiseelsorger

# Gottesdienst zu Ehren des heiligen Wolfgangs

# Freitag, 31. Oktober, 09.00 Uhr Kapelle St. Wolfgang

Wir feiern zu Ehren des heiligen Wolfgangs. dessen Gedenktag wir an diesem Tag begehen, eine Eucharistiefeier in der Kapelle St. Wolfgang.

Alle sind herzlich eingeladen.

# Wellness für die Seele

# Freitag, 31. Oktober, 19.00 Uhr Pfarreiheim

Eine biblische Geschichte einmal anders erleben: Die Teilnehmenden haben eigenaktiv die Chance, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Wir erleben die Franz-Kett-Pädagogik, eine sinnorientierte Herzensbildung, ein Weg ganzheitlichen Lernens und Lehrens für Menschen jeden Alters. Im gemeinsamen Tun entsteht ein Bodenbild und wir sind Teil eines Gleichnisses.

Alle sind herzlich willkommen, es braucht keinerlei Vorkenntnisse. Regina Fluri, Katechetin

# Dankesessen für alle Freiwilligen und Mitarbeitenden

In einer kurzen Andacht in der Kirche dankte Pater Thomas allen Freiwilligen, die in der Pfarrei unentgeltlich helfen, und Jörg Hafner dankte allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz. Umrahmt wurde die Feier mit Querflötenklängen von Regina Fluri. Anschliessend waren alle ins Altersheim Inseli zu einem Apéro, einem feinen Vorspeisenbuffet, einem leckeren Hauptgang und Dessert eingeladen. Im LSK liessen wir den Abend bei einem Schlummertrunk ausklingen.

# Voranzeigen

## **Familiefiir**

Sonntag, 16. November, 10.30 Uhr Pfarrkirche

# Frauengemeinschaft-öffentliches Kerzenziehen

Mittwoch, 26. November, bis Samstag, 6. Dezember Werkraum des Inselischulhauses

# Leben und Glauben

# Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

am 11. September, **Rudolf Zihler,** Ziegelweg 49, im Alter von 89 Jahren;

am 21. September, **René Allemann**, Byfangweg 7a, im Alter von 87 Jahren.

Gott, lass Herrn Zihler und Herrn Allemann dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

# Kollekten

# Sonntag, 7. September

Theologische Fakultät, Luzern, Fr. 257.34.

# Sonntag, 14. September

Lourdespilgerverein Kt. SO, Fr. 291.25.

Samstag/Sonntag, 20./21. September Inländische Mission, Fr. 544.13.

# Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch Bürozeiten | DI 9.00-11.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr | FR von 9.00-11.00 Uhr Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78 Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

# Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober, 09.15 Uhr 27. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Kollekte: juse-so kirchl. Fachstelle Jugend, Olten.

Mittwoch, 8. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

# Samstag, 11. Oktober, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Rosa und Pius Dobler-Stalder; Markus Dobler; Joseph Jeker-Dobler: Erhard u. Emma Stalder-Nussbaumer; René Schalt-Schärmeli.

Gedächtnis: Stefan Haefeli-Schaad: Gustav u. Alice Neuschwander-Büttler; Maria Brunner.

# Sonntag, 12. Oktober, 09.15 Uhr 28. Sonntag im Jahreskreis

Erntedankgottesdienst, Eucharistiefeier mit dem Landfrauenverein. anschliessend Apéro

Kollekte: Pro pallium, Olten.

Mittwoch, 15. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

# Sonntag, 19. Oktober, 09.15 Uhr 29. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).

# Montag, 20. Oktober, 10.00 Uhr, HI. Wendelin

Pfarrei Ramiswil

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Wendelinskapelle im Moos, Ramiswil

Mittwoch, 22. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Oktober, 18.00 Uhr Kontemplation in der Kirche

# Samstag, 25. Oktober, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Urs Jaeggi-Scherer; Hilda Ackermann: Bernadette Kamber: Felix Latscha-Vogt; Lukas u. Josefine Bader-Walser u. Söhne Bruno u. Beat: Adolf u. Anna Bader-Kamber; Frieda Gasser; Hans Büttler-Bächler; Marianne u. Gilbert Dubois u. Tochter Anita: Ernst u. Emma Büttler-Bögli; Pfarr-Res. Walter Büttler; Doris u. Adolf Büttler-Wolfensberger; Alfons u. Rosa Nussbaumer-Bader; Anna u.

Otto Schwarzenbach-Dobler; Annaliese u. Max Hutmacher-Probst: Max Hutmacher-Schwarzenbach u. Susanne; Margrith Gossweiler-Hutmacher; Adolf Eggenschwiler; Elise u. Alois Kamber-Eggenschwiler; Marie und Beda Probst-Nussbaumer und Sohn Beda.

Gedächtnis: Ernst Jaeggi; Hanspeter Ackermann-Lisibach; Gertrud Latscha-Gisiger; Ruth u. Augustin Meier-Meister; Cécile Bader-Kissling.

# Sonntag, 26. Oktober, 09.15 Uhr 30. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

**Dreissigster:** Theodor Borer-Wyss. Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen des Bistums Basel.

# Mittwoch. 29. Oktober. 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Oktober, 18.00 Uhr Kontemplation in der Kirche

# Samstag, 1. November, 14.00 Uhr Allerheiligen

Totengedenkfeier, anschliessend Gräberbesuch auf dem Friedhof, umrahmt von der Musikgesellschaft Konkordia Mümliswil

## Sonntag, 2. November, 09.15 Uhr Allerseelen

Eucharistiefeier

Kollekte: Zweckverband Alters- u. Pflegeheim-Seelsorge Thal-Gäu, Balsthal.

Täglich, 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

# Mitteilungen

Erntedankgottesdienst



Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst mit den Landfrauen. Nach dem Gottesdienst findet ein Apéro statt. Vielen Dank an die Landfrauen für die Vorbereitung der Kirche und den Apéro.

## HI. Wendelin

Montag, 20. Oktober, 10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Wendelinskapelle im Moos, Ramiswil.

# Gestorben aus unserer Mitte

Theodor Borer-Wyss, Jg. 1929. Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

## Senioren Mümliswil-Ramiswil

Dienstag, 14. Oktober, 12.00 Uhr Mittagstisch mit Film im Restaurant Alpenblick Passwang, im Saal.

Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 11. Oktober, bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27, oder bei Doris Rudolf von Rohr, Tel. 062 391 1406. Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.

# Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

Witfrauen-Treff

# Montag, 27. Oktober, um 14.00 Uhr im Martinsheim

Wir werden wieder einen gemütlichen Herbstnachmittag miteinander verbringen. Das Witfrauen-Team freut sich auf euch.

# Abgabe von Laternen-Rohlingen

Montag, 27. Oktober, zwischen 15.00 und 16.30 Uhr im Eingang des Martinsheims Die PET-Rohlinge können dann zu Hause verziert und angemalt werden.

## Laternenumzug

# Mittwoch, 29. Oktober, Start um 18.30 Uhr auf dem Lindenplatz

Nach dem Umzug gibt's heisse Wienerli mit Brot und Tee für 5 Franken in der Pausenhalle vom Schulhaus Brühl.

# Rosenkranzgebet in der ganzen Schweiz

# Dienstag, 7. Oktober

Andacht um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Balsthal (Details: siehe Balsthal).

# The Chosen-die aussergewöhnliche Jesus-Serie geht weiter (4. Staffel)

Start am Mittwoch, 22. Oktober, um 19 Uhr im Pfarreiheim Balsthal (Details: siehe Balsthal).

# **Vereinsreise Tobias-Chor**



Tobias-Chor im Fernsehstudio «Arena»

Am 1. September reiste der Tobiaschor mit einem Kleinbus von Gerberreisen Matzendorf nach Zürich ins SRF Studio Leutschenbach. Wir wurden mit Kaffee und Gipfeli in der Kantine empfangen. Die anschliessende Führung durch alle Studios war sehr informativ und beeindruckend. Über das «Hapy Day»- und «Arena»-Sendestudio, das Lager der Dekorationen für Sendungen (Teleboy) bis zu den verschiedenen Radiossendern konnten wir alles sehen. Herzlichen Dank für die Führung!

Beim Mittagessen besuchten wir das nahe gelegene Waldhaus am Katzensee. Mit einem stündigen Sparziergang umrundeten mehrere Mitglieder den schön gelegen See. Auf der Fahrt nach Hause machten wir noch einen Halt für Kaffee und ein feines Dessert. Maria Mägli

18

# **Pfarrei Ramiswil**

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil |

076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch

Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

# Gottesdienste

# Sonntag, 5. Oktober, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: juse-so kirchl. Fachstelle Jugend, Olten.

# Mittwoch, 8. Oktober, 19.30 Uhr

# Sonntag, 12. Oktober, 09.15 Uhr Kommunionfeier mit Predigt

Jahrzeit: Linus Haefeli; Adolf Walter-Lanz; Otto und Rosa Christ-Gunziger.

Kollekte: pro pallium, Olten.

# Mittwoch, 15. Oktober, 19.30 Uhr Rosenkranz

# Sonntag, 19. Oktober, 09.15 Uhr Kommunionfeier

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche, Missio.

# Montag, 20. Oktober, 10.00 Uhr

Heiliger Wendelin

Kommunionfeier mit Predigt in der Mooskapelle

# Mittwoch, 22. Oktober, 19.30 Uhr

Rosenkranz

# Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

# in der Heilig-Blut-Kapelle

Gedächtnis: Werner und Bethli Brunner-Haefely; Josef Strähl-Aarden; Gertrud Flury-Strähl; Hugo und Pauline Bitterli-Haefeli; Verena und Hermann Walter-Bitterli; Marcel Meister-Allemann; Rosa und Emil Bieli-Grolimund: Urs Lisser-Haefeli; Margrit Glutz-Haefeli.

# Sonntag, 26. Oktober, 10.45 Uhr

# Kommunionfeier mit Predigt

Jahrzeit: Fritz Müller-Kuoni; Guido Heutschi-Büttler; Frieda Müller-Disler.

Gedächtnis: Josef und Pia Lisser-Strähl; Kaspar Müller-Borer; Urs Müller-Schmid.

Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen des Bistums Basel.

# Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr

Rosenkranz

# Samstag, 1. November, 09.00 Uhr Allerheiligen

# Kommunionfeier mit Predigt und Totengedenkfeier

Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten. Kollekte: Zweckverband Altersund Pflegeheim- Seelsorge Thal-Gäu. Balsthal.

# Sonntag, 2. Novmeber, 09.15 Uhr Allerseelen

## Kommunionfeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basels.

# Mitteilungen

## Senioren Mümliswil-Ramiswil

Dienstag, 14. Oktober, 12.00 Uhr Mittagstisch mit Film im Restaurant Alpenblick Passwang, im Saal. Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 11. Oktober, bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27, oder bei Doris Rudolf von Rohr, Tel. 062 391 1406. Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.

# Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

# Witfrauentreff

# Montag, 27. Oktober, 14.00 Uhr

Im Martinsheim. Wir werden wieder einen gemütlichen Herbstnachmittag miteinander verbringen. Das Witfrauen-Team freut sich auf euch.

# Abgabe von Laternen-Rohlingen

# Montag, 27. Oktober

Zwischen 15 und 16.30 Uhr im Eingang des Martinsheim.

# Laternenumzug

# Mittwoch, 29, Oktober, 18,30 Uhr

Start auf dem Lindenplatz. Nach dem Umzug gibt's heisse Wienerli mit Brot und Tee für 5.- in der Pausenhalle vom Schulhaus Brühl.

# Totengedenkfeier

# 1. November, 09.00 Uhr

An Allerheiligen gedenken wir all unserer Verstorbenen und besonders jener, die seit Allerheiligen 2024 von uns gegangen sind:

# Albert Blasius Imhof Verena Walter-Bitterli

# Gott schenke allen Verstorbenen die ewige Ruhe und ein neues Leben in einer neuen Welt. Amen.

# Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 |

sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch

Bürozeiten | DI-FR 9.00-11.00 Uhr und DO 14.00-16.00 Uhr

Sakristanin | Judith Arn | 079 706 06 15

Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 |

helene.baumgartner@ggs.ch

Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

# Gottesdienste

# HOLDERBANK

# Samstag, 4. Oktober, 17.30 Uhr HI. Franz von Assisi

# Eucharistiefeier

Jahrzeit: Verena und Ernst Tschan-Schäfer und Elise Tschan-Grolimund: Werner Hafner-Probst: Paul und Maria Tschan-Stahl. Kollekte: juse-so kirchliche Fachstelle Jugend, Olten.

# Sonntag, 19. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis/

# Weltmissionssonntag

10.30 Uhr, Taufe von Thea Elisabeth und Nino Leonard Lüthi, Zwillinge von Noah und Sibylle Lüthi-Tschan

# Sonntag, 26. Oktober, 09.00 Uhr 30. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier

Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel.

# Samstag, 1. November, 09.00 Uhr Allerheiligen

# Eucharistiefeier mit Totengedenkfeier und Beteiligung des Kirchenchors Siehe Mitteilungen.

Kollekte: Zweckverband Altersund Pflegeheim-Seelsorge Thal-Gäu, Balsthal.

# LANGENBRUCK

# Sonntag, 12. Oktober, 11.00 Uhr 28. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: pro pallium, Olten.

# Samstag, 1. November, 09.00 Uhr Allerheiligen

# Pfarrkirche Holderbank

Eucharistiefeier mit Totengedenkfeier und Beteiligung des Kirchenchors Siehe Mitteilungen.

Kollekte: Zweckverband Altersund Pflegeheim-Seelsorge Thal-Gäu, Balsthal.

# Mitteilungen

# Aus dem Pfarreileben

# Holderbank/Langenbruck Doppelnummer «Kirchenblatt»

Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (bis Sonntag, 2. November).

# Öffnungszeiten Sekretariat

Während der Herbstferien ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: vom 6. bis 10. Oktober am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9-11 Uhr und von 14-16 Uhr; vom 13. bis 17. Oktober am Montag und Mittwoch von 9-11 Uhr und von 14–16 Uhr.

Sie können uns aber in dringenden Fällen jederzeit im Pfarrhaus anrufen (062 391 91 91).

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen sonnige und erholsame Herbstferien. Sekretariatsteam

# Leben und Glauben

# Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden:

am 19. Oktober, Thea Elisabeth und Nino Leonard Lüthi, Zwillinge von Noah und Sibylle Lüthi-Tschan. Gott stärke Thea und Nino im Glauben und lass sie zu guten Christen werden. Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

# Im Verlaufe der letzten 12 Monate mussten wir von folgenden Personen Abschied nehmen:

# Holderbank

Irmgard Maria Bader-Jele, im Alter von 93 Jahren.

# Langenbruck

In Langenbruck sind im Verlauf der letzten 12 Monate keine Personen

Wir laden Sie freundlich ein, an Allerheiligen, Samstag, 1. November, 9 Uhr, in der Pfarrkirche Holderbank der Verstorbenen zu gedenken und im Licht der Auferstehung unseren Glauben und unsere Verbundenheit mit ihnen zu feiern.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch | Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch |
Pfarreiseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch |
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 077 408 45 05 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch |
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

# Firmung im Pastoralraum



Der Himmel war bedeckt, am Sonntag, den 14. September, und einige Regentropfen begleiteten den Einzug zu unserem zweiten Firmgottesdienst.

Unter dem Motto «Freiheit ist da, wo Gottes Geist wirkt» bekundeten am Firmgottesdienst in Oberbuchsiten 11 Jugendliche aus unseren Pfarreien ihre Zugehörigkeit zum Glauben. Die musikalische Gestaltung, durch Monika Villanpara an der Orgel und Romy Freudiger an der Panflöte, trug sehr zum feierlichen Charakter der Feier bei. Ein herzlicher Dank geht an den Firmspender Generalvikar Markus Thürig. Nach dem Gottesdienst hatte jedoch Petrus die Regenwolken weggeräumt und die Sonne überstrahlte alles. So konnten alle, zu den Klängen der Concertband Oensingen-Kestenholz, ein gemütliches Apero, offeriert von der kath. Kirchgemeinde, geniessen.

# 1. November

## Totengedenken

In allen unseren Pfarreien gedenken wir an diesem Tag, an Allerheiligen, unseren Verstorbenen. Wir verlesen ihre Namen und entzünden für sie ein Licht an der Osterkerze. Dieses Licht möge ihnen und uns leuchten als Zeichen unserer Hoffnung auf die Auferstehung. Es möge allen Trauernden Trost und Halt spenden. Am Ende der Gedenkfeier sind die Angehörigen eingeladen die Kerzen ans Grab ihrer Verstorbenen zu tragen.



## Heiligenverehrung

Es ist eine lange christliche Tradition an Allerheiligen die Heiligen zu verehren. Schon die ersten Christen im 2. und 3. Jahrhundert erahnten bei manchen Menschen, häufig waren es Märtyrer, dass diesen eine besondere Gabe inne war. Sie bezeugten den Glauben mit ihrem ganzen Leben und es wurde durch sie sichtbar. Gott wirkt in uns und durch uns Menschen hier auf Erden. Noch heute begegnen wir immer wieder Menschen, die auf besondere Art und Weise, die uns allen von Gott grundgelegte Liebe, in ihrem Leben zum Ausdruck bringen. Heilige sind uns Vorbilder. Nicht weil in ihrem Leben alles perfekt läuft oder gelaufen ist, sondern weil sie sich selbst immer wieder mit ihrem Leben in Gott verankert wussten und aus diesem Glauben heraus Gutes tun und taten für uns und ihre Mitmenschen

# **Besuch von Pfarrer Kenneth**

Im Oktober wird Pfarrer Kenneth Ferien in der Schweiz verbringen. Am Mittwoch, 15. Oktober, wird er Gast in Egerkingen sein und mit Pfarrer Danam zusammen die Eucharistiefeier um 9 Uhr zelebrieren. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher zum Kaffee ins Pfarreiheim eingeladen. Dabei bietet sich Gelegenheit, mit Pfarrer Kenneth ins Gespräch zu kommen. Wir heissen Sie alle herzlich willkommen.

# Ehejubiläum 2025

23. November 2025, 10.00 Uhr in der Kirche Oberbuchsiten, anschliessend Apéro im Gemeindesaal gegenüber der Kirche

20 / 25 /... /45 / 50 / 51 / 52 ... und mehr Jahre verheiratet



Im Namen des Seelsorgeteams, Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

## Anmeldungen bis Dienstag, 11. November 2025 an:

Röm. Kath. Pfarramt Oberbuchsiten; Postfach 16, 4625 Oberbuchsiten, Telefonisch 076 588 89 79 oder per Mail:

sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Familienname:

beide Vornamen:

Adresse + Tel:

Datum der Eheschliessung:

Anzahl begleitende Personen:



# Egerkingen

Pfarramt | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch |
Das Sekretariat im Pfarreiheim ist jeden DO von 8.30—11.00 Uhr besetzt | 062 398 11 14

# Gottesdienste

Freitag, 3. Oktober, ab 09.00 Uhr

Hauskommunion

Sonntag, 5. Oktober, 10.30 Uhr 27. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Gertrud Schüpbach-Schüpbach; Willy Niklaus-Hädener; Richard und Rosa Fischer-Öttl; Arnold und Agnes von Allmen-Huser. Kollekte: Für Migratio.

# Mittwoch, 8. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

**Gedächtnis**: Ludwig von Arx (Armenseelenverein); Rosa Baumgartner.

Donnerstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr Lobpreisabend

Sonntag, 12. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Norbert Studer-von Arx; Rita Felber-Frei; Peter und Anna Kissling-von Felten.

**Gedächtnis:** Paul Felber-Frei. **Kollekte:** Missio – Ausgleichsfonds der Weltkirche.

10.30 Uhr, Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde

Mittwoch, 15. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Als Gastzelebrant wird Pfr. Kenneth mit uns feiern.

Jahrzeit: Titus und Anna Schürmann-Fischer; Emma Schürmann. Gedächtnis: Alois von Rohr-Studer. Anschliessend sind alle herzlich ins Pfarreiheim zum Kaffee eingeladen.

Samstag, 18. Oktober

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

17.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf

Sonntag, 19. Oktober

**29. Sonntag im Jahreskreis** Kein Gottesdienst in Egerkingen.

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Oberbuchsiten

10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Mittwoch, 22. Oktober, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Donnerstag, 23. Oktober 09.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle Jahrzeit: Adolf, Johann, Alois und Elisabeth Flury; Josef und Anna Flury-Galli; Adolf und Anna Flury-Oegerli.

16.30 Uhr, Kindersegnungsandacht 19.30 Uhr, Lobpreisabend

Samstag, 25. Oktober, 17.30 Uhr 30. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier

Jahrzeit: Kurt Rogger-von Arx; Margrit von Arx-Haller. Gedächtnis: Emanuel Aeby; Alice von Arx-Estermann.

**Kollekte:** Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Mittwoch, 29. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

**Gedächtnis:** Heinz Studer (Armenseelenverein); Erwin und Verena Bitterli-Werner.

Anschliessend Mittwochskaffee.

Samstag, 1. November

Allerheiligen

10.00 Uhr, Eucharistiefeier 10.00 Uhr, Sunndigsfiir

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

13.30 Uhr, Totengedenkfeier

# Voranzeige:

Sonntag, 2. November, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 5. Oktober, 10.30 Uhr

Kommunionfeier

Sonntag, 19. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 2. November, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

# Mitteilungen

Spielnachmittag

Montag, 13. Oktober, 14.00 Uhr

Alle Interessierten sind zum Spielnachmittag im Pfarreiheim herzlich eingeladen.

Racletteessen Forum St. Martin

Am Mittwoch, 22. Oktober, um 19 Uhr sind die Mitglieder des «Forum St. Martin» herzlich zum Racletteessen ins Pfarreiheim eingeladen. Wir wünschen allen einen gemütlichen Abend.

Kindersegnungsandacht

Donnerstag, 23. Oktober, 16.30 Uhr Jeweils nach den Herbstferien lädt

der Pfarreirat zur Kindersegnungsandacht in unsere St.-Martins-Kirche ein. Eltern. Grosseltern sowie Gotti oder Götti sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Die diesjährige Segnungsandacht hat das Thema «Beten mit Gott». Der Pfarreirat freut sich auf Klein und Gross.

# DAVID ERZBERGER UND MÁRTON BORSÁNYI



MUSIKALISCHE FREUNDSCHAFTEN DURCH DIE JAHRHUNDERTE Werke von Georg Philipp Telemann, Mårton Borsånyi

So, 12. Oktober 2025, 17.00 Uh Kath. Kirche St. Martin Egerkingen (SO)

Freie Kollekte

David Erzberger – Cembalo

# Informationen vom Mitarbeiterfest





Zum Beginn des Mitarbeiterfestes am Freitag, 19. September, hielt Pfarrer Danam eine besinnliche Andacht zum Thema «Zuhören». Für die passende musikalische Umrahmung spielte Monika Villanpara an der Orgel. Im Gasthof von Arx wurden anschliessend alle mit einem schmackhaften Essen verwöhnt. Unser Kirchgemeindepräsident Marco Bärenfaller sprach allen Mitarbeitenden sein Dankeschön für jeden einzelnen Dienst aus. Er stellte kurz die Mitglieder des neu gewählten Kirchgemeinderates vor. Im Weiteren informierte er über die nächsten Projekte, welche angegangen werden informierte er über die nächsten Projekte, welche angegangen werden informierte er Christian.

Vom ehemaligen Kirchgemeinderat verabschiedet wurden: Christian Studer (8 Jahre), Edith Fischer (12 Jahre) und Gabriela Felber (8 Jahre) mit einem herzlichen Dankeschön für ihre geleisteten Dienste. Christian Studer wird weiterhin als Vorstandsmitglied des Zweckverbandes Pastoralraum Gäu im Einsatz bleiben.

Mit grosser Freude konnten Monika Villanpara für 35 Jahre und Lydia von Arx für 25 Jahre Dienst und Einsatz für die Kirchgemeinde Egerkingen geehrt werden.

Ein herzliches Vergelts Gott allen zusammen.

Marco Bärenfaller, Kirchgemeindepräsident

# Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch | Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten | MI 9.00-11.00 Uhr und SA 8.30-10.00 Uhr Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

# Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Kollekte: Migratio. Anschliessend Chilekafi.

Dienstag, 7. Oktober, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Missio.
Jahrzeit: Gerhard und Irma
Beyeler-Flury, Gertrud und Hans
Wyss-Oegerli, Alois und Johanna
von Arx-Probst.

# Samstag, 25. Oktober, 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgenden. Jahrzeit: Myrtha Häfeli-Straumann, Adelbert von Arx-Häfeli, Leo Häfeli-Straumann.

Samstag, 1. November, 13.30 Uhr Allerheiligen

Totengedenkfeier

Musik: Kirchenchor. Kollekte: Hospizverein AG.

# **Voranzeige**

# Sonntag, 2. November, 10.30 Uhr Seelensonntag

Kommunionfeier mit Chinderfiir

Musik: Musikgesellschaft Härkingen. Kollekte: Kirchenbauhilfe.
Jahrzeit: Hugo und Olga RötheliDörfliger, Willi und Pia LuppiKoch, Pfarrer Paul Thein, Robert
Hafner-Berdat, Roger Hafner, Urs
und Julie Jäggi-von Arx, Andy
Jäggi, Walter und Emilie OegerliGassner, Margarethe Oegerli.

Dienstag, 4. November, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9. November, 09.00 Uhr Hubertusfeier mit Kommunion Musik: Jagdbläsergruppe. Kollekte: Diözesane Kollekte, anschliessend Apéro.

# Kollekten

# 5. Oktober

Migratio

Die heutige Kollekte wird aufgenommen für die Dienststelle Migratio der Schweizer Bischofskonferenz. Migratio koordiniert im Auftrag der Bischöfe die Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz. Vielen Dank.

## 19. Oktober

Missio

Missio, das Internationale Katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei. Vielen Dank.

# 25. Oktober

Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgenden

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudierenden in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studierenden in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden. Vielen Dank.

# Mitteilungen

Pfarramt Öffnungszeit

Das Pfarramt bleibt in der Woche vom 6.10.–12.10. zu. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Fabian Frey 079 870 27 04.



# Ehejubiläum 2025

23. November 2025, 10.00 Uhr

in der Kirche Oberbuchsiten, anschliessend Apéro im Gemeindesaal gegenüber der Kirche

20 / 25 /... /45 / 50 / 51 / 52 ... und mehr Jahre verheiratet



Wo wir die Angaben haben, erfolgt eine persönliche Einladung bis zum 20. Oktober. Wenn Sie bis dann keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Sekretariat der Wohnpfarrei.

Im Namen des Seelsorgeteams: Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

# Allerheiligen Totengedenkfeier



Wir gedenken unserer Verstorbenen: Samstag, 1. November, 13.30 Uhr

Julia Jäggi-von Arx 01.10.2024
Ottilie Probst-Jäggi 13.12.2024
Jolanda Studer 01.03.2025
Nina von Arx-Steiner 15.03.2025
Gunnar Sangvik 10.08.2025
Raffaele Scioli 11.08.2025
Roland Portmann 23.08.2025
Stand Eingabeschluss «Kirchenblatt»

Stand Eingabeschluss «Kirchenblatt». Es kann sein, dass dem Pfarramt nicht alle Todesfälle bekannt sind. Wir stehen an den Gräbern und

Menschen sind uns vorausgegangen. Wir fragen vor den Gräbern: Warum der Tod? Gibt es ein Wiedersehen?

Doch Gott ist unsere Hoffnung. Er ist der Freund unseres Lebens. Tod und Grab sind nicht das Letzte. Hinter allem, was geschieht, steht seine Liebe.

Gott will den Menschen Vollendung schenken.

Jenen, die zu ihm heimgegangen sind, gibt er Anteil am ewigen Leben, die Lebenden begleitet er auf dem Weg zu ihm. An den Gräbern schweigen,

hoffen, beten wir. So wird das Grab im Gebet zur Brücke zu jenen, die in Gottes ewiger Heimat angekommen sind.

# Kollekten Juli – August

19.07.       Diözesane Kollekte       Fr.       128.20         27.07.       Diözesane Kollekte       Fr.       146.55         15.08.       Frauenhaus AG/SO       Fr.       130.50         24.08.       Kinderschutz Schweiz       Fr.       861.26	27.07.	Diözesane Kollekte	Fr.	146.55
	15.08.	Frauenhaus AG/SO	Fr.	130.50

Beerdigung

25.08. Raffaele Scioli: Huusglön Fr. 272.20

# **Fulenbach**

Pfarramt | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 51 59 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit | DI 9.00-11.00 Uhr und DO 14.00-16.00 Uhr Sakristanin | Barbara Ackermann | 062 926 43 22

# Gottesdienste

# Samstag, 4. Oktober

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

17.30 Uhr, Kommunionfeier

in Neuendorf

# Sonntag, 5. Oktober

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

09.00 Uhr. Kommunionfeier

in Härkingen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Egerkingen

# Samstag, 11. Oktober, 17.30 Uhr

## Eucharistiefeier

Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio). Jahrzeit: Alfred Dörfliger-Jäggi, Otto und Martha Dörfliger-Jäggi, August und Marie Jäggi-Kiener mit Sohn Peter, Hermine Gretler-

Schenker, Erich Jäggi, Ester Jäggi.

# Samstag, 18. Oktober

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

17.30 Uhr. Kommunionfeier

in Neuendorf

# Sonntag, 19. Oktober

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

09.00 Uhr. Eucharistiefeier

in Oberbuchsiten

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Härkingen

# Sonntag, 26. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Jodlermesse am Hüttlimärit

Kollekte: IG Hüttlimärit.

# Samstag, 1. November, 15.00 Uhr

Totengedenkfeier

Kollekte: Pfarreicaritas.



Hüttlimäret 2025

# Totengedenkfeier 1. November 2025

15.00 Uhr, in der Kirche Fulenbach



Wir stehen an den Gräbern und trauern. Menschen sind uns vorausgegangen. Wir fragen uns: Warum der Tod? Gibt es ein Wiedersehen? Gott ist unsere Hoffnung. Er ist der Freund unseres Lebens. Tod und Grab sind nicht das Letzte. Hinter allem, was geschieht, steht seine Liebe. Gott will den Menschen Vollendung schenken. Jenen, die zu ihm heimgegangen sind, gibt er Anteil am ewigen Leben, die Lebenden begleitet er auf dem Weg zu ihm. An den Gräbern schweigen,

hoffen, beten wir. So wird das Grab im Gebet zur Brücke zu jenen, die in Gottes ewiger Heimat angekommen sind.

(AutorIn unbekannt)

Von folgenden Menschen mussten wir seit dem ersten November vor einem Jahr Abschied nehmen:

Elsbeth Jäggi-Fürst, Alice Hausammann, Barbara Jäggi-Egger

# **Entdecke mit «Frau Chlämmerlisack»** neue Wege im Umgang mit Ernährung!

Donnerstag, 6. November

19.30 Uhr, Röm.-kath. Kirche, Dorfstrasse 4, 4629 Fulenbach



Anschliessend an den Vortrag offeriert die Frauengemeinschaft einen Apéro, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Erfahre von Eveline Beeli, wie du einen gesunden und nachhaltigen Einkauf gestalten kannst. Profitiere von ihrem fundierten Wissen, ihrer Unterhaltung und Motivation, um den Alltag in der Küche leichter zu meistern.

Tauche ein in die Welt von «Teamsälbermache» und lass dich von Evelines einzigartiger Mischung inspirieren! Die Tipps von «Frau Chlämmerlisack» sind hilfreich und einfach im Alltag umzusetzen. Das alles mit einer riesengrossen und ansteckenden Portion Lebensfreude. Ich bin ich – du bist du. Gemeinsam sind wir erfolgreich! Jetzt anmelden und neue Perspektiven entdecken!

**Preis** Mitglieder Frauengemeinschaft Fr. 20.-

> Nichtmitglieder Fr. 25.-

Anmeldung Per E-Mail: simone.aebi@gmx.ch

Per Mobile: 079 455 23 91

Die Anmeldung ist verbindlich.

Auf dem Vorplatz der Hüttlimäret Kath. Kirche Fulenbach ··Fulenbach! SA, 25.10.2025 | 12–19 Uhr SO, 26.10.2025 | 10-16 Uhr 9.00 Uhr Jodlermesse mit Fulenbache



Kunst im Kirchenraum

Festwirtschaft & Tombola











21 | 22 | 2025

# Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Bürozeit | DO 9.00 - 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

# Gottesdienste

Samstag, 4. Oktober, 17.30 Uhr Kommunionfeier

Kollekte: Tag der Migrantinnen und Migranten.

Mittwoch, 8. Oktober, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Donnerstag, 9. Oktober, 18.20 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 11. Oktober

Kein Gottesdienst in Neuendorf. 17.30 Uhr. Eucharistiefeier

in Fulenhach

Sonntag, 12. Oktober

Kein Gottesdienst in Neuendorf 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Egerkingen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Mittwoch, 15. Oktober, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Gedächtnis: Willi von Arb.

Donnerstag, 16. Oktober 18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier in St.-Stephans-Kapelle

Samstag, 18. Oktober, 17.30 Uhr Kommunionfeier

Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).

Jahrzeit: Paul Christian und Marie von Arb-von Arx, Peter von Arx, Paul und Josy von Arx-Marbet, Paulina von Arx.

Mittwoch, 22. Oktober, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Donnerstag, 23. Oktober, 18.20 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 25. Oktober

Kein Gottesdienst in Neuendorf. 17.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Härkingen

17.30 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen

Sonntag, 26. Oktober

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

09.00 Uhr, Jodlermesse mit Eucharistiefeier

am Hüttlimärit in Fulenbach 10.30 Uhr, Kommunionfeier

in Oberbuchsiten

Mittwoch, 29. Oktober, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

# Donnerstag, 30. Oktober

18.20 Uhr, Rosenkranzgeber 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 1. November, 13.30 Uhr Totengedenkfeier

Es singt der Kirchenchor. Kollekte: Pfarreicaritas.

# Mitteilungen

# Ferienzeit auf dem Pfarramt und Pfarreisekretariat

Bitte wenden Sie sich vom 29. September bis 13. Oktober bei einem Todesfall an die Pfarreisekretärin Marlys Weibel, 062 398 20 47, ab 14. Oktober an Beatrice Emmenegger, 062 398 20 46.

Allen, die haben, wünschen wir schöne Ferien, gute Erholung und eine gesunde Rückkehr.

# Kirchgemeinderatssitzung

Beatrice Emmenegger

Mittwoch, 15. Oktober, 19.30 Uhr Sitzungszimmer vom Pfarreiheim

# Start Firmweg 2025/26

Sonntag, 26. Oktober, 14.00-17.00 Uhr Kirche Härkingen

Sonntag, 2. November, 14.00-17.00 Uhr Kirche Fulenbach

# **Geselliger Nachmittag**

12. November 2025, ab 14 Uhr Mit Autorenlesung Peter Niklaus.

# **Orgelvesper**

Sonntag, 23. November 2025 16.00 Uhr in der Kirche Neuendorf

Orgelmusik, Lieder und Texte zum 50-Jahr-Jubiläum der Orgel in unserer Kirche.

Orgelspiel: Monika Villenpara. **Texte**: Beatrice Emmenegger.

Mehr dazu im nächsten «Kirchenblatt».

# Totengedenkfeier 1. November 2025

13.30 Uhr, in der Kirche Neuendorf



Wir stehen an den Gräbern und trauern. Menschen sind uns vorausgegangen. Wir fragen uns: Warum der Tod? Gibt es ein Wiedersehen?

Gott ist unsere Hoffnung. Er ist der Freund unseres Lebens, Tod und Grab sind nicht das Letzte. Hinter allem, was geschieht, steht seine Liebe. Gott will den Menschen Vollendung schenken. Jenen, die zu ihm heimgegangen

sind, gibt er Anteil am ewigen Leben, die Lebenden begleitet er auf dem Weg zu ihm.

An den Gräbern schweigen, hoffen, beten wir. So wird das Grab im Gebet zur Brücke zu jenen, die in Gottes ewiger Heimat angekommen sind. (AutorIn unbekannt)

Von folgenden Menschen mussten wir seit dem ersten November vor einem Jahr Abschied nehmen:

Heinz Barrer-Meier, Luz Nikolla, Hugo Stöckli, Werner Staub, Alfiero Vanotti-Rhyn, Willi Oeggerli, Elisabeth Pauli, Hedwig Flück-Schärer, Hildegard Ruckstuhl-Heim, Ida von Arb-Studer, Willi von Arb-von Arx, Peter Flück, Maria Kästli-Ramseier.

# **Kirchgemeinderat Neuendorf**



# Mitglieder Legislaturperiode 2025-2029:

Markus Wicki, Präsident, Finanzen & Personelles, Bildung; Alain Buchmüller, Vizepräsident, Öffentlichkeitsarbeit. Stefan von Arx, Jugend und Senioren, Liegenschaften; Beat Klauenbösch, Bauten: Helene Rudolf, Soziales.

# Ohne Stimmrecht:

Sabina Studer, Schreiberin: Verena Moser. Verwalterin: Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin.



## **Oberbuchsiten**

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch | Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

# Gottesdienste

# Samstag, 4. Oktober, 17.30 Uhr

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten. Kommunionfeier in Neuendorf

# Sonntag, 5. Oktober

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten. 09.00 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen 10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

# Donnerstag, 9. Oktober, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet

# Freitag, 10. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier Das Freitagskaffee gönnt sich Ferien.

# Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Cerebral gelähmte Kinder. Jahrzeit: Erst Jenni-Schumacher.

# Donnerstag,16. Oktober, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet

# Freitag, 17. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

# Sonntag, 19. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Stiftung KIFA.

# Donnerstag, 23. Oktober, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet

# Freitag, 24. Oktober,

Die Kommunionfeier um 09.00 Uhr entfällt 14.00 Uhr Trauerfeier für Priska Rudolf von Rohr

# Sontag, 26. Oktober, 10.30 Uhr Kommunionfeier

Kollekte: Geistliche Begleitung für die zukünftigen Seelsoger: innen.

# Donnerstag, 30. Oktober, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet

# Freitag, 31. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

mit anschliessendem Freitagskaffee

# Samstag, 1. November, Allerheiligen 10.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen 15.00 Uhr, Totengedenkfeier

Unser Kirchenchor unter der Leitung von Iona Haueter gestaltet die Feier musikalisch mit. Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum

# Sonntag, 2. November, Seelensonntag Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf 10.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen

# Voranzeige

Samstag, 8. November, 17.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst unserer kommenden Erstkommunionkinder

# Mitteilungen

## Zum Gedenken

Am 23. September 2025 starb Priska Rudolf von Rohr. Sie wohnte am Hofmattweg 7. Die Trauerfeier findet am Freitag, 24. Oktober 2025 um 14 Uhr statt. Den Angehörigen entbieten wir unser Mitgefühl und wünschen für die Zukunft viel Kraft und Zuversicht.

## Öffnungszeiten der Kirche

Mit der Zeitumstellung Ende Oktober ändern sich die Öffnungszeiten unserer Kirche. Die Kirche ist in den Wintermonaten täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Besten Dank für das Verständnis.

# Firmung in Oberbuchsiten



Am Sonntag, 14. September 2025, durften 11 Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen. Zu diesem Schritt gratulieren die Pfarreien Egerkingen und Oberbuchsiten herzlich. Den Jugendlichen wünschen wir für die Zukunft viel Erfolg, Freude und Gesundheit.

Wir bedanken uns beim Firmspender Generalvikar Dr. Markus Thürig, bei Regina Bärtschi-welche die Jugendlichen auf dem Firmweg begleitet hat-, bei Pfarrer Danam für die Unterstützung, der Concert-Band Oensingen-Kestenholz für das Ständeli zum Apéro, welches uns die Kirchgemeinde Oberbuchsiten offeriert hat.



# Kerzenziehen

der Ministranten Oberbuchsiten

## Wann:

Samstag, 01. November 2025 09:00 – 17:00 Uhr Sonntag, 02. November 2025 09:00 – 15:00 Uhr

## <u> Wo:</u>

Mehrzweckhalle Steinmatt, 4625 Oberbuchsiten

# Kosten:

2.75 CHF pro 100g



## Wichtig:

Kinder unter 7 Jahren nur in Begleitung Erwachsener. Alte Kleider anziehen empfohlen (Wachsflecken)

Wir Ministranten freuen uns auf Deinen Besuch!

# Kirchgemeinderat auf Reisen



Bei Prachtswetter gönnte sich der Kirchgemeinderat einen gemeinsamen Ausflug. Dieser führte die Crew nach Thun, wo ein kulinarischer Foxtrail stattfand. Dieser führte durch die geheimen Gassen und Orten von Thun. So entstand ein eindrücklicher Eindruck dieses imposanten Städtchens. Das gemeinsame feine Nachtessen auf Schloss Burgdorf rundete den Tag perfekt ab. Ein grosses Dankeschön an den Reiseleiter Kurt. Der Rat freut sich bereits auf die kommende Reise.

# **Oensingen**

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch Pfarreisekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt: MO 13.30-17.00 Uhr | DO 13.30-16.00 Uhr | FR 8.00-11.30 Uhr

Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00-11.00 Uhr | DO 17.00-19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung

Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58

Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58

Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

# Gottesdienste

# 27. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 5. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Für das Friedensdorf

Broc

# Montag, 6. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 7. Oktober, 15.00 Uhr Eucharistiefeier im Roggenpark

# Mittwoch, 8. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

# 28. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Don Bosco, Jugendhilfe Weltweit.

# Montag, 13. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranz

# Mittwoch, 15. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

# 29. Sonntag im Jahreskreis Sonntag 19. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).

# Montag, 20. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranz

# Mittwoch, 22. Oktober, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gedächtnis: Erwin Rytz.

# 30. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 26. Oktober, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

# Montag, 27. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 29, Oktober, 09,00 Uhr Eucharistiefeier

# Vorschau

Allerheiligen, 1. November, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier 15.00 Uhr, Totengedenkfeier

# Allerseelen, 2. November, 10.30 Uhr **Eucharistiefeier, Familiengottesdienst**

Kollekte: Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

# Mitteilungen

## Unsere Kollekten

# 5. Oktober: Friedensdorf Broc

Frieden bedeutet für uns Versöhnung und Harmonie jedes Menschen mit sich selbst, der Gesellschaft und der ganzen Welt. Dieses Ziel streben wir in kleinen Schritten an. Frieden suchen ist für uns ein Prozess, der überall und immer wieder neu gestartet werden kann

Das Friedensdorf ist ein Ort, an dem wir andere Menschen treffen, uns mit ihnen austauschen und Energie für unser Engagement in unserem eigenen Umfeld suchen können. Das Friedensdorf vereint Menschen, die Frieden erleben wollen.

# 12. Oktober: Don Bosco, Jugendhilfe Weltweit

Das Anliegen Don Boscos, die jungen Menschen ernst zu nehmen, ihre Nöte und Bedürfnisse zu sehen, ihnen eine Stimme zu geben und die Möglichkeit, ihr Leben selbst zu gestalten, ist auch heute wichtig – überall auf der Welt. In den geförderten Programmen engagiert sich die Don Bosco, Jugendhilfe Weltweit in Projekten des weitgespannten Netzwerks der Salesianer Don Boscos.

# 19. Oktober: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio)

Missio, das internationale katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei.

Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

# 26. Oktober: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten und Studentinnen in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden.

Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch

Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.

# **Vorinformation**

# Seniorennachmittag vom 11. November

Am Dienstag, 11. November, findet der nächste Seniorennachmittag im Pfarreiheim statt. Beginn ist wie gewohnt um 14 Uhr. Wir freuen uns auf viele Seniorinnen und Senioren.

Das genauere Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben. Reservieren Sie sich aber bereits jetzt diesen Termin.

# **Gratulation zum bestandenen** Sakristanen-Kurs



Am Freitag, 22. August, konnte unser Aushilfssakristan Peter Hengartner seinen gelungenen Abschluss des Sakristanen-Kurses feiern.

In der Dauer von drei Wochen erlernte er die Grundlagen für das Amt des Sakristans. Der Dienst als Sakristan ist vielfältig und umfassend. Zentral ist das Herrichten der Kirche für die Gottesdienste. Neben den damit einhergehenden vorbereitenden Tätigkeiten, übernehmen Sakristane allerdings auch technische und handwerkliche Aufgaben, sind zuständig für die Pflege und Reinigung der Kirche und der Sakristei. Die abschliessende Prüfung be-

stand Peter Hengartner mit Bravour und konnte nach einem Gottesdienst im Seminarzentrum Allegro in Einsiedeln an diesem Tag seine Ernennung und eine Erinnerungskerze im Beisein von Kirchgemeindepräsident Martin Rötheli in Empfang nehmen.

Der Kirchgemeinderat und der Pfarreirat gratulieren Peter Hengartner herzlich zum bestandenen Sakristanen-Kurs.

Martin Rötheli, Kirchgemeindepräsident

26

# Pfarreiausflug vom 13. September 2025



Um 14.30 Uhr trafen sich 36 Personen der Pfarrei St. Georg Oensingen vor dem Pfarrhaus. Unser erstes Ziel war Gasser Öle in Laupersdorf. Dort wurden wir von der Familie Gasser – Ruth, Willi, Margrit und Yvonne – herzlich empfangen. Ruth Gasser erzählte uns die Entstehung der Gasser Öle und erläuterte anschliessend den

Herstellungsprozess. Danach gab uns der Besuch von den Ölpressen, der Lagerung der Öle und dem Abfüllen durch die verschiedenen Stationen einen spannenden Einblick in jeden Schritt der Produktion. Im Anschluss folgte ein Apéro mit feinen Leckerbissen, allesamt Produkte aus der eigenen Herstellung. Um 17.30 Uhr machten wir uns auf den Weg zur Kirche in Laupersdorf, wo unser Pfarrer Charles Onuegbu einen besinnlichen Gottesdienst hielt.



Nach dem Gottesdienst kehrten wir zu den Räumlichkeiten von Gasser Öle zurück. Dort erwartete uns ein köstliches Abendessen. Den Abschluss bildete das Dessertbuffet – eine süsse Krönung des Tages. Ein herzliches Dankeschön geht an Margrit Buchwalder für die hervorragende Organisation dieses diesjährigen Pfarreiausflugs sowie für das ausgezeichnete Essen und das überragende Dessertbuffet. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an die gesamte Familie Gasser für ihre wunderbare Gastfreundschaft.

Mit gefüllten Bäuchen kehrten wir um 21 Uhr nach Oensingen zurück.

# Pfarreifest vom 21. September 2025



Das diesjährige Pfarreifest begann mit einem festlichen Familiengottesdienst zum Erntedank in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche. Die Schulkinder wirkten aktiv am Gottesdienst mit: Sie brachten Gaben zum Altar, lasen Texte vor und haben drei Lieder vorgetragen. Im Anschluss lud die Pfarrei zum gemeinsamen Mittagessen ins Pfarreiheim ein. Der Kirchenchor und zahlreiche Helfer sorgten für ein feines Risotto mit Bratwurst und Salat. Im Pfarrgarten konnten die Besucher am Feuer ihr eigenes Steckenbrot machen. Für die Kinder haben die Minis Spiele organisiert.

Die Frauengemeinschaft richtete eine gemütliche Kaffeestube aus, in der Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet zum Verweilen einluden. Der Tag war insgesamt ein grosser Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten und allen Besucherinnen und Besuchern, die dieses Fest möglich gemacht haben.

# Gschwellti-Abend am Donnerstag, 16. Oktober 2025

## Frauengemeinschaft Oensingen

Liebe Frauen

Auch in diesem Jahr laden wir euch zu einem gemütlichen Abend ganz herzlich ein.

Gschwellti, Salate und Getränke werden vom Vorstand organisiert. Eure Aufgabe: ca. 100 Gramm Käse mit den Anfangsbuchstaben vom Vor- oder Nachnamen mitbringen.

# Treffpunkt: um 18.30 Uhr im Pfarreiheim

Anmeldung an: Sonja Ackermann, 079 286 43 64 oder E-Mail ackermann.erni@bluewin.ch.

Liebe Grüsse vom Team der Frauengemeinschaft

# Frauengemeinschaft – Zibelimärit 2025

Schon bald ist es wieder so weit, auch in diesem Jahr verkaufen wir an unserem Stand am Zibelimärit wieder unsere selbst gebackenen Chrömli, Bretzeli, Zöpfe, Cakes usw., welche seit jeher bei Alt und Jung sehr beliebt sind.

Wir hoffen wieder auf recht viele backfreudige Frauen, damit wir an allen drei Tagen die feinen Backwaren verkaufen können.

# Abgabetermin: Donnerstag, 23. Oktober, von 13.00 bis 13.30 Uhr Kath. Pfarreiheim

Da wir die Chrömli jeweils gemischt in Säckchen abpacken, bitten wir euch, diese unverpackt (in Dosen) im Kath. Pfarreiheim oder vorher bei einem Vorstandsmitglied abzugeben.

Auch Cakes und Zöpfe usw. werden gerne entgegengenommen. Diese können an allen 3 Zibelimärittagen direkt an unserem Stand abgegeben werden.

Im Voraus bedanken wir uns bei allen Frauen für das grosse Engagement und die tolle Unterstützung.

Wir freuen uns, wenn wir einen riesigen «Chrömliberg» verpacken können! Wir vergüten auch gerne die Materialkosten.

Liebe Grüsse und bis bald am Zibelimärit! Team Frauengemeinschaft

# Kirchenchor – Aufruf zum Mitwirken für Weihnachten 2025

Unser Kirchenchor bereitet sich nach Allerheiligen wieder auf den Weihnachtsgottesdienst vor, dies im Festgottesdienst von Weihnachten selbst. Dieses Jahr steht die «Messa breve no 7 in C» von Charles Gounod auf dem Programm, an der Orgel begleitet von Lyudmyla Hunziker.

Gerne laden wir wieder sangesfreudige Männer und Frauen ein, uns bei diesem Gottesdienst zu unterstützen. Wir sind auf Verstärkung dringend angewiesen. Die erste Probe findet am Freitag, 7. November, um 20.10 Uhr in unserer Kirche – auf der Empore – statt (auch die übrigen Proben in der Regel am Freitagabend). Entsprechende Programme liegen beim Schriftenstand in der Kirche auf. Eine Teilnahme verpflichtet in keiner Weise, dem Chor beizutreten (Wir würden uns natürlich darüber sehr freuen!).

Unsere Männerchoralgruppe bereitet sich zudem speziell für den Gottesdienst vom 3. Adventssonntag (14. Dezember) vor.

Wer Freude am Choralgesang hat, ist herzlich eingeladen, auch hier als Gastsänger mitzuwirken. Die Choralgruppe probt vorgängig zu den ordentlichen Chorproben ab 7. November jeweils um 19.15 Uhr im Pfarreiheim oder in der Kirche.

Wir freuen uns auf viele neue – und bisherige – Gastsängerinnen und Gastsänger. Schnuppern ist erlaubt!
Ursula Meise. Präsidentin Kirchenchor

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84

Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit | DI 9.00-11.00 Uhr

Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

# Gottesdienste

Samstag, 4. Oktober, 19.00 Uhr 27. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Paul und Anna Mäder-Stampfli, Vreni von Arx-Mäder, Kuno Altermatt-Kretz. Kollekte: oeku (Kirche und Umwelt).

Montag, 6. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. Oktober, 09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 12. Oktober, 09.00 Uhr 28. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Jahrzeit: Therese von Däniken-

Meier. Alban von Däniken, Maria Theresia von Däniken. Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Montag, 13. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 19. Oktober, 10.30 Uhr 29. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Jahrzeit: Marianne Meier-Zeltner, Pfr. Josef Widmer.

Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).

Montag, 20. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 21. Oktober, 09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

# Sonntag, 26. Oktober, 09.00 Uhr 30. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Emma Menth-Steiner. Joana Zürcher, Hans E. Ingold-Bill, Kurt Bieli-Bürgi.

Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel.

Montag, 27. Oktober, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

# Voranzeige

Samstag, 1. November Allerheiligen 09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

13.30 Uhr, Totengedenkfeier Kollekte: Pfarreiprojekt Träger-

mädchen «Ghana».

# Mitteilungen

Pfarreiwallfahrt nach Hergiswald

Wir wünschen den Teilnehmenden an der Pfarreiwallfahrt vom 9. Oktober nach Hergiswald viel Freude auf der Reise, eine gute Fahrt und fröhliche gemeinsame Stunden.

# Abwesenheit der Gemeindeleiterin

Von 13. bis 19. Oktober ist unsere Gemeindeleiterin abwesend. Wenden Sie sich bitte in Notfällen an unsere Pfarreisekretärin Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74 oder Handy-Nr. 078 691 97 08. Die pries-

# Friedensgebet

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,

dass ich liebe, wo man hasst;

dass ich verzeihe, wo man beleidigt;

dass ich verbinde, wo Streit ist;

dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;

dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;

dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;

dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;

dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr. lass mich trachten.

nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;

nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;

nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;

wer sich selbst vergisst, der findet;

wer verzeiht, dem wird verziehen;

und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

(Franziskus von Assisi, 1181-1226)

terliche Stellvertretung übernimmt Pfr. U.-B. Fringeli, Wolfwil, Tel. 062 926 12 43.

Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio vom 19. Oktober

Was ist Missio?

Missio ist für die Menschen da, die nicht im Brennpunkt stehen. Menschen, die angesichts von Kriegen und Krisen ins Abseits geraten. Hier schaut Missio hin, handelt und hilft. Als internationales katholisches Hilfswerk führt Missio den christlichen Auftrag der Kirche aus, gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern vor Ort. Für alle Menschen, die Hilfe dringend brauchen: Egal welcher Religion, Herkunft, Hautfarbe oder welchen Geschlechts

Sonntag der Weltmission

Der Sonntag der Weltmission wird rund um den Globus gefeiert – als Zeichen gelebter Solidarität. Überall auf der Welt – ob in der Schweiz, in Bangladesch, Myanmar, Laos

oder anderswo - wird an diesem Tag eine Kollekte zugunsten der weltweiten Mission aufgenommen.

# Missio Schweiz

In der Schweiz sammelt Missio Schweiz, der hiesige Zweig der Päpstlichen Missionswerke, die Spenden und meldet das Gesamtergebnis an das Generalsekretariat in Rom. Dort entscheiden die Leitungen der rund 140 nationalen Werke jedes Jahr gemeinsam, welche Diözesen weltweit Mittel aus dem Solidaritätsfonds erhalten. Die Schweizer Spenden werden anschliessend über die Apostolischen Nuntiaturen direkt an die ausgewählten Ortskirchen weitergeleitet. Diese legen Rechenschaft über die Verwendung der Mittel ab. Die Kollekte zum Sonntag der Weltmission ist für viele dieser Ortskirchen lebenswichtig – ohne sie wäre ihre seelsorgerliche und soziale Arbeit oft nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an Sie und Ihre Pfarrei für Ihre Kollekte.

# Gebet für den Monat der Weltmission

wie Jesus, der auf den Wegen Palästinas unterwegs war, um den Menschen Deine grenzenlose Liebe zu offenbaren, so sendest auch Du uns in die Welt hinaus, um Deine Hoffnung in die Welt zu tragen.

Im Heiligen Jahr des Jubiläums, als Pilgerinnen und Pilger, als Missionarinnen und Missionare der Hoffnung unter den Völkern, bitten wir Dich: Schenke uns Hoffnung, die trägt, Hoffnung, die unser Vertrauen stärkt, Hoffnung, die uns erkennen lässt, dass wir als Schwestern und Brüder gemeinsam auf dem Weg zu Dir sind.

Lass uns aus der Hoffnung leben, die auf der Verheissung Deiner ewigen Liebe gründet.

Erfülle uns mit der Kraft Deines Heiligen Geistes und mache uns zu unermüdlichen Säerinnen und Säern der Hoffnung.

Begleite und stärke Deine Kirche-in Süd- und Südostasien, in der Schweiz und überall auf der Welt. Darum bitten wir Dich im Namen Jesu, Deines Sohnes – des göttlichen Missionars der Hoffnung. Amen.

Dieses Gebet wurde von Missio Bangladesch gemeinsam mit Missio Schweiz verfasst.

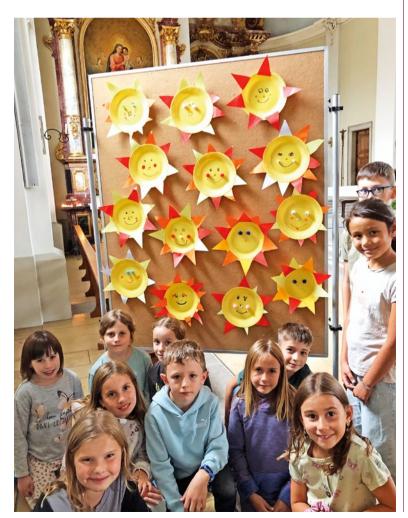
# Bitte beachten

Der Gottesdienst vom Sonntag, 19. Oktober, beginnt um 10.30 Uhr.

# Rückblick auf den Erntedankgottesdienst vom 14. September



Wir danken allen herzlich, die am Erntedankgottesdienst mitgeholfen oder ihn mitgestaltet haben. Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen haben diese Sonnen auf das Erntedankfest hin gestaltet. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Blumenfrau Martina Arn, die den Altar schön zum Erntedank dekoriert hat.



# **Wolfwil** | www.wallfahrtsort-wolfwil.ch

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00-11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

# Gottesdienste

# Sonntag, 5. Oktober, 09.00 Uhr 27. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Andres und Agnes Niggli-Odermatt, Marianne Studer, Josef Studer, Alfons Studer, Franz Studer, August Studer.

**Opfer:** Terre des hommes Schweiz.

Dienstag, 7. Oktober 08.30 Uhr, Rosenkranz 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Oktober, 09.00 Uhr

# 28. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Cornelia Jäggi-Rauber. Dreissigster: Ignazio Gagliano-

Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Dienstag, 14. Oktober

08.30 Uhr. Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Oktober, 09.00 Uhr 29. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Jahrzeit: Otto und Johanna Räber-Marbet, Walter und Therese Kissling-Jäggi.

**Opfer:** Weltkirche Missio.

Dienstag, 21. Oktober

07.30 Uhr, Schülergottesdienst

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

# Sonntag, 26. Oktober, 09.00 Uhr 30. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

**Opfer:** Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

10.00 Uhr, Taufe von Cristian Buchs

Dienstag, 28. Oktober

08.30 Uhr, Rosenkranz 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 1. November

Allerheiligen

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Der Kirchenchor wird den Gottesdienst umrahmen.

14.00 Uhr, Totengedenkfeier mit Gräbersegnung

Die Gedenkfeier wird durch den Musikverein Konkordia musikalisch

**Opfer:** Christliche Ostmission.

# Sonntag, 2. November, 09.00 Uhr Allerseelen

# Eucharistiefeier

Jahrzeit: Rita Maria Büttler-Kissling, Alois und Bertha Kissling-Künzli, Bertha Nützi, Robert und Margrit Nützi-Oeggerli, Gertrud Nützi, Lori Violo.

Opfer: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

# Mitteilungen

Am Sonntag, 26. Oktober, dürfen wir Cristian Buchs, Sohn von Sandro und Luana Buchs, Osterenstrasse 17a, durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Cristian und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen auf seinem Lebensweg.

## Krankenkommunion

# Dienstag, 14. Oktober, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr

Falls Sie nicht mehr gut zu Fuss sind oder krankheitsbedingt den Gottesdienst nicht besuchen können, können Sie sich bei Frau Patricia Gisler (Tel. 062 926 12 43) melden. Sie wird Ihnen die Kommunion gerne zu Hause erteilen.

# Ministrantenverabschiedung

Am Sonntag, 26. Oktober, während des Gottesdienstes verabschieden wir Sara und Valentina Bjelobradic, Elina Probst, Isaia Wagner und Finja Niggli aus dem Ministrantendiest.

Wir danken allen ganz herzlich für ihren tollen Einsatz und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

# Kaffeetreff

# Dienstag, 28. Oktober

Der Kaffetreff findet ieweils nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

# Aktion Weihnachtspäckli – Hoffnung schenken



Auch dieses Jahr sammelt unsere Kirchgemeinde wieder Weihnachtspäckli für Menschen in Osteuropa. Im vergangenen Jahr durften 117 050 Kinder und Erwachsene ein liebevoll verpacktes Paket aus der Schweiz erhalten-ein Stück Hoffnung in ihrem schweren Alltag.

Dieses Jahr können die Päckli wie gewohnt an den Sammelstellen in Egerkingen, Gunzgen, Niederbuchsiten und Wolfwil abgegeben werden. Falls es nicht möglich ist, ein ganzes Päckli zusammenzustellen, beachten Sie die folgenden Standaktionen:

# 8. November, 09.00-13.00 Uhr in Egerkingen vor dem COOP

# 8. November, 09.00 – 13.00 Uhr in Wolfwil vor dem Vola (die Päckli können auch in der Kirche vor der Sakristei deponiert werden)

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nehmen dort einzelne Artikel oder Geldspenden entgegen. Es können auch einzelne benötigte Artikel direkt vor Ort eingekauft werden. Diese werden anschliessend zu vollständigen Päckli zusammengestellt.

Sammelschluss ist der 20. November. Vielen Dank, dass Sie Teil dieser Aktion sind und Weihnachten für viele Familien heller machen! Christine Steiner-Kristóf Suhai-Pfr. Urs-Beat Fringeli

# Einladung zum Mitsingen am Advents-konzert vom 30. November 2025

Am ersten Adventssonntag wird in der Marienkirche wieder gesungen und musiziert. Zu diesem Projekt lädt der Kirchenchor auch in diesem Jahr interessierte Sangesfreudige zum Mitsingen ein.

Ab Ende Oktober wird jeweils am Freitagabend und am Samstagvormittag geprobt. Wer nicht bei allen Proben dabei sein kann, kein Problem. Es dürfen gerne auch Freunde und Bekannte mitgebracht werden. Die Proben finden jeweils in der Kirche statt. Unsere Probedaten sind:

Freitag: 24.10., 7.11., 14.11., 21.11., 28.11. (jeweils 20.00 Uhr) Samstag: 8.11., 15.11., 22.11., 29.11. (jeweils 09.30 Uhr)

Jeder Sänger/jede Sängerin ist uns herzlich willkommen. Willst du dich anmelden oder hast du Fragen? Auskunft gibt gerne Wally Bur, Präsidentin Kirchenchor (Tel. 079 277 70 12, wally.bur@bluewin.ch). Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Wolfwil hoffen auf zahlreiche verstärkende Stimmen und freuen sich, dieses Projekt zu verwirklichen.

# **Auftakt zum neuen Firmkurs**









Mit den Jugendlichen waren wir auf dem Neuenburgersee mit einem Segelschiff unterwegs. Jeder und jede durfte einmal das Steuer in die Hand nehmen. Dazwischen blieb Zeit, um sich in einem noch warmen Wasser auszutoben, was Spass machte! (Die Mädchen, die gerne trocken blieben, waren ein «gefundenes Fressen» für die Jungs! Am Ende waren alle klitschnass.)

Christian Zbinden (ehem. Kirchenratspräsident, aktuell Kirchenrat) hat sich freundlicherweise als erfahrener Kapitän zur Verfügung gestellt. Danke an Patricia Gisler, die zum Essen eingeladen hat.

## **Lieber Christian**

Ein grosses und herzhaftes Dankeschön für deinen unermüdlichen Einsatz!

Ich weiss, wie anstrengend das ist, mit so vielen Jugendlichen so aufmerksam und präsent zu sein! Mehrere Male rauszufahren, alles im Blick zu haben, die Verantwortung wahrzunehmen. Vorbereitung, Nachbereitung für das Segelschiff. Die jungen Menschen werden das wohl nicht vergessen.

Es war eine erfrischende und interessante Lektion für sie, weil sie so nah am Leben war. Wie du gesagt hast: Im Leben ist es wie beim Segeln, da geht es nicht immer auf dem direkten Weg zum Ziel, Umwege sind manchmal nötig, wir sollten einfach nicht das Ziel aus den Augen verlieren. Schon das allein ist wichtig und wertvoll. Und ich bin überzeugt, dass sie es verstanden und geschätzt

Diesen voluminösen Start in den Firmkurs verdanken wir besonders dir und deinem Engagement. Wir können bei den nächsten Treffen immer wieder Bezüge herstellen: zum hl. Geist, der weht wo er will, zum Anker, der ein urchristliches Symbol ist usw.

Mit herzlichen Segensgrüssen Pfr. Urs-Beat Fringeli

30

# **Niederbuchsiten** | www.pfarrei-niederbuchsiten.ch

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch | Bürozeit | MI 8.00-10.30 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Markus S. Rippstein | 079 544 74 04 | rippstein.nb@ggs.ch

# Gottesdienste

# Sonntag, 5. Oktober, 10.30 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Peter Fromm. Kollekte: ARGE Weltjugendtag.

# Mittwoch, 8. Oktober, 09.00 Uhr

Rosenkranz

## Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Monika Poltera.

Kollekte: Schweizer Tafel.

Jahrzeit: Cécile Bader.

## Mittwoch, 15, Oktober, 09,00 Uhr

Kommunionfeier

Nachmittags: Hauskommunion.

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

# Samstag, 18. Oktober, 19.00 Uhr

Vorabend 29. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung: Paul Rotzetter. Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).

# Mittwoch, 22. Oktober, 09.00Uhr

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung: Stefan Jäggi.

# Sonntag, 26. Oktober, 10.30 Uhr

# 30. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Thomas Weber. Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums Basel.

# Mittwoch, 29. Oktober, 09.00 Uhr

Rosenkranz

# Samstag, 1. November, 14.00 Uhr

Allerheiligen

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Thomas Weber. Kollekte: Lilith Oberbuchsiten. Jahrzeit: Jakob Gottfried Felder. Musikalische Begleitung durch den Pfarreichor.

## Sonntag, 2. November, 10.30 Uhr

# 31. Sonntag im Jahreskreis,

Allerseelen

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Peter Fromm. Kollekte: Kirchenbauhilfe des

Bistums Basel.

Jahrzeit: Simon Berger-Walter, Margrit u. Simon Berger-Poltenauer, Sophie u. Robert Fürst-Zeltner.

# Mitteilungen

## Hauskommunion

# Mittwoch, 15. Oktober, nachmittags

Sie ist gedacht für Personen, welche kaum in den Gottesdienst kommen können. Wer gerne die Kommunion zu Hause empfangen möchte, ist gebeten, sich bei Thomas Weber zu melden.

## Mittagstisch für Senioren

# Donnerstag, 16. Oktober, 11.30 Uhr Restaurant Sonne

Einladung zum Mittagstisch in geselliger Runde. Es gibt ein köstliches Tagesmenü. Die Kosten werden selber übernommen. Anmeldung: Bitte bis Montag, 13. Oktober, an René und Vreni

Probst, Telefon 062 393 21 80, E-Mail rene.probst@pro-eco.ch.

# Kaffee- und Spieltreff

## Dienstag, 21. Oktober, 09.00-11.00 Uhr

# Forum St. Nikolaus

Die Kinder können miteinander spielen und die Erwachsenen unterhaltsame Gespräche führen. Eintreffen und Ausklinken sind jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kaffee- und Spieltreff-Team vom Frauen-Treff

# Aus dem Pfarreileben

# Sakrament der Hochzeit

Am Samstag, 4. Oktober, geben sich Melanie von Rohr und Philipp Häfeli das Ja-Wort vor Gottes Augen. Wir gratulieren ihnen recht herzlich und wünschen alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.

«Gott hat euch heute zusammengeführt-möge Er euren Weg mit Frieden, Freude und Vertrauen begleiten.»

# Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 5. Oktober, dürfen wir Nina Felder, Tochter von Rahel und Marco Felder, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufnehmen. Wir wünschen Nina und ihrer Familie. Paten, Verwandten und Freunden auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Gottes Segen. «Gott stärke, was in dir wachsen will, schütze, was dich lebendig macht, behüte, was du weiterträgst, und bewahre, was du freigibst. Gott segne

# Rückblick: Bettag- und Erntedankgottesdienst



Ein herrlicher Sonntag gab den passenden Rahmen, für die Ernte zu danken. Allen, die zu diesem festlichen Tag beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön! Besonders allen, die in farbenfrohen Körben ihre Erntegaben mitgebracht haben, Isabelle Schmidt für die grossartige Dekoration, der Musikgesellschaft für die sehr stimmigen Klänge und der Kerngruppe der Pfarrei für den anschliessenden passenden Apéro mit Naturprodukten.

# Totengedenkfeier an Allerheiligen



In der Gedenkfeier an Allerheiligen am Samstag, 1. November, um 14 Uhr denken wir an unsere Verstorbenen und beten besonders für jene Personen, die seit Herbst 2024 aus unserer Pfarrei verstorben sind.

01. Oktober 2024 15. Oktober 2024

10. Dezember 2024 16. März 2025

7. August 2025 12. September 2025 **Jules Studer** Kuno Flurv **Emil Gisiger** 

Elisabeth Waldmann Emmerich Windlin Erich Viktor Luginbühl

Für jede Person wird im Gottesdienst eine Kerze mit der Flamme der Osterkerze entzündet und auf den Altar gestellt. Sie kann am Schluss der Feier von den Angehörigen mitgenommen und auf das Grab ihrer verstorbenen Person gestellt werden.

«Unsere Verstorbenen vermissen wir noch immer. Die Zeit heilt nicht alles. Aber wir vertrauen darauf, dass Du, guter Gott, sie zu dir genommen hast, wo sie im Licht deiner Gegenwart glücklich leben. Schenke ihnen die unvergängliche Freude und uns dadurch Trost und Zuversicht.»

# Einen Moment...

# Der November ist besser als sein Ruf!

Er hat oft sonnigere und trockenere Tage als der viel gerühmte Hochzeitsmonat Mai. Doch so mancher unter uns kann dieser Zeit nichts abgewinnen: Das Jahr altert zusehends. Man geht im Dunkeln aus dem Haus und kommt im Dunkeln zurück-und dazwischen viel Grau in Grau.

Doch gerade diese Zeit bringt Heiligenfeste und Gedenktage, die wie Haltebuchten wirken und zum Innehalten einladen. Die welken Blätter und das fahle Licht führen uns zum Wesentlichen. Jetzt können wir der Frage nicht mehr ausweichen: Was kommt danach? Was bleibt von mir und was zählt wirklich? Der November mahnt uns, den Blick nach oben und auf das, was letztlich wirklich zählt. nicht zu verlieren. Sören Kierkegaard meint: «Das ist es, warum ich den Herbst so mag, weil wir zum Himmel schauen; im Frühling schauen wir nur auf die Erde.»

Thomas Weber, Diakon/Pfarreiseelsorger

JULIA FRIKER



# **Kirchenblatt**

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

# Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.





gedruckt auf schweizer papier gedruckt in der



# «Der Tag hat uns junge Christen näher zueinander geführt.»



Am 7. September fand das Mini-Fest 2025 in St. Gallen statt. Unsere Minischar aus dem Pastoralraum Niederamt nahm daran teil. Ein Erlebnisbericht.

Angekommen bei der riesigen Messehalle, erkundeten wir zuerst alle Ateliers. Von verschiedenen Rutschbahnen über diverse Klettermöglichkeiten bis hin zum Kinderschminken war alles dabei, was Kinderund Jugendherzen höherschlagen liess. Schnell teilten wir uns in Gruppen auf, sodass die unterschiedlichen Interessen nicht zu kurz kamen. Meine Gruppe begab sich zuerst zur Eucharistiefeier mit Bischof Beat Grögli. Zu unserem Erstaunen mussten wir vor dem Eingang zum Gottesdienst anstehen. Einige unter uns schmunzelten bei diesem Andrang zu einer Messe. «Wenn dies doch jeden Sonntag so wäre.» Die Feier war sehr eindrücklich. Es gab eine Jugendchorgruppe, welche die Feier mit modernen, christlichen Liedern mitgestaltete. Das Thema war, wie kann eine Melodie mit unterschiedlichen Tönen harmonieren und wie wichtig doch jeder einzelne Ton dabei eine Rolle spielt. Genau wie bei uns Menschen, sind wir alle einzigartig und wichtig, ganz egal, von wo wir kommen und wie schwer unser Rucksack ist.

Beim Mittagessen konnten wir zwischen der berühmten Olma-Bratwurst, einem Schnitzelbrot, einem Hotdog oder einer Portion Pommes entscheiden. Und zum Dessert gab es diverse Glace- und Gebäck-Stände. Zu diversen Zeiten konnte man den Bischof persönlich sprechen und von seinem Wissen profitieren. Auch gab es einen Hip-Hop-Workshop, wo die tänzerischen Fähigkeiten auf die Probe gestellt wurden. Jeder kam also auf seine Kosten und konnte ganz nach seinen Wünschen den Tag gestalten und geniessen.

Müde und glücklich reisten wir anschliessend wieder in Richtung Niederamt.

Es war wirklich ein toller Anlass, welcher uns junge Christen näher zueinander gebracht hat. Wir haben die Gemeinschaft untereinander sehr genossen.

Luciana Zoppi, unsere Oberministrantin, meint zu diesem besonderen Tag wie folgt: «Es war ein sehr schönes Erlebnis voller Spass und Freude. Dass ich den Tag mit meinen Freunden verbringen durfte, hat mich sehr gefreut.»

Aline Stiegeler, Minileitern aus Däniken, äusserte sich folgendermassen zum Fest: «Es war sehr eindrücklich, wie viele Ministranten es in der Schweiz tatsächlich gibt. Mit allen gemeinsam diese riesige Party zu feiern, war unglaublich.»

Wir freuen uns schon heute auf das nächste Mini-Fest.